

Bereichsgegliedertes Modulhandbuch für das Studienfach

Keine PO-STG-Zuordnung vorhanden
verantwortlich: JMU Würzburg

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Wissenschaftliche Befähigung

Das Master-Studienfach Ethnomusikologie wird von der Philosophischen Fakultät der JMU als forschungsorientiertes einfaches Hauptfach mit dem Abschluss „Master of Arts“ (M.A.) angeboten. Ethnomusikologie ist ein interdisziplinäres und international ausgerichtetes Fach, das sowohl musikbezogene als auch soziokulturelle Studien umfasst und Ausbildung in ethnographischer Feldforschung bietet. Es beinhaltet die Untersuchung der Rolle des Musizierens in Kultur und Gesellschaft sowie von Kultur und Gesellschaft in der musikalischen Praxis aus multikultureller und globaler Perspektive. Dieses forschungsorientierte Programm bereitet die Studierenden darauf vor, weiterführende Forschung zu betreiben. Studierende entwickeln Kompetenzen in Interkulturalität und kritischem Denken, um zukünftige Arbeiten im kulturellen, sozialen, öffentlichen und/oder pädagogischen Bereich mit einem breiten Verständnis von Kunst und Kultur aus globalen Perspektiven anzugehen. Nach Abschluss des Studiums sollten Studierende folgende Kompetenzen erworben haben:

- Kenntnisse der historischen und zeitgenössischen ethnomusikologischen Theorie und Fähigkeit, sich tiefgehend und verständnisvoll im theoretischen Diskurs zu engagieren
- Fähigkeit zur Durchführung unabhängiger Forschung, einschließlich zur Sammlung und Analyse ethnomusikologischer Daten und zur sinnvollen Weitergabe von Forschungsergebnissen an WissenschaftlerInnen und die Öffentlichkeit
- generelle Vertrautheit mit verschiedenen Musikpraktiken und ausgewählten Musikkulturen aus aller Welt
- Verständnis für multikulturelle und transkulturelle Vielfalt, Gemeinsamkeiten und Verflechtungen
- Fähigkeit, kritisch über das Verhältnis von Kunst und Gesellschaft nachzudenken, wenn es um akademische, kulturelle, soziale oder pädagogische Arbeit geht;
- spezielle Kenntnisse einer Musikkultur und/oder eines musikalisch-sozialen Themas
- Fähigkeit, Brücken zwischen Wissenschaft und Praxis zu bauen, einschließlich der Fähigkeit, durch Praxis und/oder empirische Arbeit fundierte Theorie zu entwickeln und durch Theorie und Forschung reale Anwendungen anzugehen

Berufsbefähigung

- Interkulturelle und internationale Kompetenzen; Fähigkeit, sich bedeutungsvoll mit Personen verschiedenen Hintergrunds mit Sensibilität und globalem Verständnis zu befassen
- Fähigkeit, vielseitige unabhängige Projekte zu entwerfen und durchzuführen
- Anwendung von Theorie auf die Praxis
- Interdisziplinäre Kompetenzen; Fähigkeit, sich kritisch mit Paradigmen und Denkmodellen, die nicht aus dem eigenen Fachbereich stammen, zu beschäftigen

Persönlichkeitsentwicklung

- Toleranz und Aufgeschlossenheit
- Unabhängigkeit einschließlich unabhängigen Denkens und Fähigkeit, eigenständige Arbeit unabhängig anzulegen; Fähigkeiten zum Selbstlernen/ Selbststudium; Fähigkeit zum Lernen und sich Entwickeln durch verschiedene Übertragungsmethoden, darunter praxisbezogenes sowie literaturbasiertes Lernen
- Fähigkeiten zur Selbsteinschätzung und zum Geben konstruktiven Feedbacks an KollegInnen und KommilitonInnen

Gesellschaftliches Engagement

Die im Folgenden aufgelisteten Befähigungen zum gesellschaftlichen Engagement werden direkt in den Lehrveranstaltungen und weiteren Angeboten der Ethnomusikologie vermittelt.

- Das Studienprogramm weist einen starken Schwerpunkt der Applied Ethnomusicology auf. Applied Ethnomusicology setzt ethnomusikologische Erkenntnisse in musikzentrierten Interven-

tionen in bestimmten Communities in die Praxis um, mit dem Ziel, der Gesellschaft zugute zu kommen. Bei den Interventionen handelt es sich um personenzentrierte, kooperative Partnerschaften, die auf ethnomusikologischer Feldforschung aufbauen und von ethischen Prinzipien der sozialen Verantwortung, der Menschenrechte, der Gegenseitigkeit und der kulturellen sowie musikalischen Gleichheit geleitet werden.

- Ethisches Handeln: Bewusstsein für Fragen des geistigen Eigentums und des Urheberrechts; kritisches Bewusstsein für Intersektionalität und Machtdynamiken; gleichberechtigte Interaktionen mit Studienteilnehmenden und Sicherung des Mehrwerts der Forschungen für die Gesellschaft
- Interkulturelle und internationale Kompetenzen: Fähigkeit, mit Personen verschiedener kultureller Kontexte zu interagieren; Fähigkeit, effektive Kommunikation in einer Fremdsprache bzw. in Fremdsprachen zu betreiben; Bewusstsein für gesamt-kulturelle Sensibilität, für Multikulturalität und globale Dynamiken
- Wissenschaftskommunikation und Anwendung der Forschung im öffentlichen Bereich; Fähigkeit, wissenschaftliche Kenntnisse der Öffentlichkeit bedeutungsvoll zu kommunizieren; Bewusstsein für Strategien zur Erleichterung von forschungsinformierten Aktionen zum Nutzen der Öffentlichkeit; Wertschätzung außerakademischen Wissens

Verwendete Abkürzungen

Veranstaltungsarten: **E** = Exkursion, **K** = Kolloquium, **O** = Konversatorium, **P** = Praktikum, **R** = Projekt, **S** = Seminar, **T** = Tutorium, **Ü** = Übung, **V** = Vorlesung

Semester: **SS** = Sommersemester, **WS** = Wintersemester

Bewertungsarten: **NUM** = numerische Notenvergabe, **B/NB** = bestanden / nicht bestanden

Satzungen: **(L)ASPO** = Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung (für Lehramtsstudiengänge), **FSB** = Fachspezifische Bestimmungen, **SFB** = Studienfachbeschreibung

Sonstiges: **A** = Abschlussarbeit, **LV** = Lehrveranstaltung(en), **PL** = Prüfungsleistung(en), **TN** = Teilnehmende, **VL** = Vorleistung(en)

Konventionen

Sofern nichts anderes angegeben ist, ist die Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache Deutsch, der Prüfungsturnus ist semesterweise, es besteht keine Bonusfähigkeit der Prüfungsleistung.

Anmerkungen

Gibt es eine Auswahl an Prüfungsarten, so legt die Dozentin oder der Dozent in Absprache mit der/dem Modulverantwortlichen spätestens zwei Wochen nach LV-Beginn fest, welche Form für die Erfolgsüberprüfung im aktuellen Semester zutreffend ist und gibt dies ortsüblich bekannt.

Bei mehreren benoteten Prüfungsleistung innerhalb eines Moduls werden diese jeweils gleichgewichtet, sofern nachfolgend nichts anderes angegeben ist.

Besteht die Erfolgsüberprüfung aus mehreren Einzelleistungen, so ist die Prüfung nur bestanden, wenn jede der Einzelleistungen erfolgreich bestanden ist.

Satzungsbezug

Muttersatzung des hier beschriebenen Studienfachs:

ASPO2015

zugehörige amtliche Veröffentlichungen (FSB/SFB):

??.??..2027 (2027-??)

Dieses Modulhandbuch versucht die prüfungsordnungsrelevanten Daten des Studienfachs möglichst genau wiederzugeben. Rechtlich verbindlich ist aber nur die offizielle amtliche Veröffentlichung der FSB/SFB. Insbesondere gelten im Zweifelsfall die dort angegebenen Beschreibungen der Modulprüfungen.

Bereichsgliederung des Studienfachs

Kurzbezeichnung	Modulbezeichnung	ECTS-Punkte	Bewertung	Seite
Pflichtbereich (Erwerb von 30 ECTS-Punkten)				
04-EM-THE-192-m01	Theoriebildung zu Musik und Kultur	15	NUM	42
04-EM-MET-192-m01	Methoden der Musik- und Kulturforschung	15	NUM	35
Wahlpflichtbereich (Erwerb von 15 ECTS-Punkten) Im Wahlpflichtbereich müssen mindestens 10 ECTS-Punkte aus Modulen erbracht werden, die mit einer numerischen Bewertung versehen sind.				
Unterbereich 1: Ethnomusikologie und Musikforschung				
04-EM-TEC-271-m01	Technische Fähigkeiten zur Erforschung von Musikaufführung	5	B/NB	41
04-EM-ARS1-271-m01	Vertieftes Forschungsseminar Ethnomusikologie 1	5	NUM	26
04-EM-ARS2-271-m01	Vertieftes Forschungsseminar Ethnomusikologie 2	5	NUM	27
04-EM-MK4-271-m01	Musikkulturen der Welt 4	5	NUM	36
04-EM-MK5-271-m01	Musikkulturen der Welt 5	5	NUM	37
04-EM-MK6-271-m01	Musikkulturen der Welt 6	5	NUM	38
04-EM-AHE4-271-m01	Aktuelle und historische Themenfelder der Ethnomusikologie 4	5	NUM	21
04-EM-AHE5-271-m01	Aktuelle und historische Themenfelder der Ethnomusikologie 5	5	NUM	22
04-EM-AHE6-271-m01	Aktuelle und historische Themenfelder der Ethnomusikologie 6	5	NUM	23
04-EM-PMK3-271-m01	Populäre Musik- und Kulturforschung: Methoden und Theorien	5	NUM	39
04-MW-K1-161-m01	Institutskolloquium 1	5	B/NB	61
04-EM-EXK2-271-m01	Ethnomusikologie-Exkursion 2	5	B/NB	30
Unterbereich 2: Soziokulturelle und Regionale Perspektiven				
04-MW-FD-262-m01	Forschungsdiskurse	5	NUM	60
04-MW-DMF1-A-262-m01	Programmieren für die Musikforschung A	5	NUM	56
04-MW-DMF1-B-262-m01	Programmieren für die Musikforschung B	5	B/NB	57
04-MW-DMF2-A-262-m01	Musikwissenschaftliche Korpusforschung A	5	NUM	58
04-MW-DMF2-B-262-m01	Musikwissenschaftliche Korpusforschung B	5	B/NB	59
04-MW-MGW1-A-262-m01	Musik und Gegenwart 1A	5	NUM	66
04-MW-MGW1-B-262-m01	Musik und Gegenwart 1B	5	B/NB	67
04-MW-MGW2-A-262-m01	Musik und Gegenwart 2A	5	NUM	68
04-MW-MGW2-B-262-m01	Musik und Gegenwart 2B	5	B/NB	69
04-MW-MED-A-262-m01	Medialität A	5	NUM	64
04-MW-MED-B-262-m01	Medialität B	5	B/NB	65
04-MW-MAT-A-262-m01	Materialität A	5	NUM	62
04-MW-MAT-B-262-m01	Materialität B	5	B/NB	63
04-MW-MPR-A-262-m01	Mediale Praxis A	5	NUM	70
04-MW-MPR-B-262-m01	Mediale Praxis B	5	B/NB	71

04-EEVK-MA-LEK-192-m01	Aktuelle Lektüren	5	NUM	13
04-EEVK-MA-AF-232-m01	Aktuelle Forschungsbereiche der Europäischen Ethnologie/Empirischen Kulturwissenschaft	5	NUM	11
04-EM-SR4-271-m01	Sprach- und Regionalstudien 4	5	B/NB	40
04-EM-IP3-271-m01	Interdisziplinäre Perspektiven 3	5	B/NB	31
04-IM28-1-242-m01	Ausgewählte Aspekte südasiatischer Religionen für Fortgeschrittene III	5	NUM	47
04-IM2-1-242-m01	Ausgewählte Aspekte südasiatischer Geistes- und Kulturgeschichte für Fortgeschrittene I	5	NUM	46
04-CS-TCC-I-192-m01	Introduction to Transformation in Contemporary China	5	NUM	10
04-CS-HI-I-192-m01	Introduction to Heritage and Innovation	5	NUM	8
04-CS-TCC4-1-192-m01	Societal Modernism and the Transformation of Arts 1	5	NUM	9
04-EnMA-LS-232-m01	Ringvorlesung English-Speaking Cultures	5	NUM	45
06-ENT-Emu-262-m01	Entertainment & Music	5	NUM	80
04-SLMA-RKG2-161-m01	Probleme der russischen Kulturgeschichte 2	10	NUM	73
04-SLMA-IKF-171-m01	Interkulturelle Fragestellungen	10	NUM	72
Unterbereich 3: Interkulturelle Musikvermittlung und Aufführungspraxis (Erwerb von 5-15 ECTS-Punkten)				
04-MP-MHA-241-m01	Heterogenität und Diversität A	10	NUM	49
04-MP-MHB-271-m01	Heterogenität und Diversität B	5	NUM	50
04-MP-MEA1-241-m01	Ensemblearbeit und Aufführungspraxis Master 1	5	B/NB	48
04-MP-MKUA-241-m01	Musikkulturen im musikpädagogischen Kontext A	10	NUM	51
04-EM-MBP-271-m01	Praktikum im künstlerischen, projektorientierten oder wissenschaftlich-forschenden Kulturbetrieb	5	B/NB	34
04-EM-ET3-271-m01	Europäische traditionelle und Volksmusik Praxis 3	5	B/NB	28
04-EM-ET4-271-m01	Europäische traditionelle und Volksmusik Praxis 4	5	NUM	29
04-EM-AMT3-271-m01	Traditionelle und Volksmusik aus Amerika Praxis 3	5	B/NB	24
04-EM-AMT4-271-m01	Traditionelle und Volksmusik aus Amerika Praxis 4	5	NUM	25
04-EM-AFT3-271-m01	Traditionelle Musik aus Afrika, Asien und Ozeanien Praxis 3	5	B/NB	19
04-EM-AFT4-271-m01	Traditionelle Musik aus Afrika, Asien und Ozeanien Praxis 4	5	NUM	20
04-EM-AEK3-271-m01	Außereuropäische Kunstmusik Praxis 3	5	B/NB	14
04-EM-AEK4-271-m01	Außereuropäische Kunstmusik Praxis 4	5	NUM	15
04-EM-WM3-271-m01	Weltmusik Übung 3	5	B/NB	43
04-EM-WM4-271-m01	Weltmusik Übung 4	5	B/NB	44
04-EM-KL2-271-m01	Kreativitätslabor 2	5	B/NB	32
Unterbereich 4: Angewandte Ethnomusikologie und Kulturpraxis				
04-EM-AES-271-m01	Applied Ethnomusicology	5	NUM	18
04-EM-AEP3-271-m01	Applied Ethnomusicology Projekt 3	5	B/NB	16
04-EM-AEP4-271-m01	Applied Ethnomusicology Projekt 4	5	NUM	17
04-EEVK-MA-KAP-192-m01	Kultur als Praxisfeld	5	NUM	12
04-MusWiss-Einf-221-m01	Einführung in die Museumswissenschaft	5	NUM	55
04-MusWiss-CH-221-m01	Kulturelles Erbe und Kulturpolitik	5	NUM	54

o4-MusWiss-APN-221-m01	Social Inclusion (access, participation, representation) und Audience Development in der Museumspraxis	5	NUM	53
o4-MusWiss-Akt-Deb-221-m01	Aktuelle Debatten in Museumsforschung und Museumspraxis	5	NUM	52
o6-DIV-DRB-192-m01	Grundkurs Diversitätsmanagement, Religion und Bildung	5	NUM	74
o6-DIV-KKR-192-m01	Differenzkriterien I: Kultur und Religion	5	NUM	77
o6-DIV-KAG-192-m01	Differenzkriterien III: Armut und Gender	5	NUM	75
o6-DIV-KiD-192-m01	Kommunikation im Diversitätsbereich	5	B/NB	76
o6-DIV-PuG-192-m01	Diversitätspolitik und Gesellschaftstheorie	5	NUM	79
o6-DIV-MuD-192-m01	Medien und Diversität	5	NUM	78
Abschlussbereich (Erwerb von 30 ECTS-Punkten)				
o4-EM-MA45-271-m01	Master-Thesis Ethnomusikologie	30	NUM	33

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Introduction to Heritage and Innovation		04-CS-HI-I-192-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Contemporary Chinese Studies		Institut für Kulturwissenschaften Ost- und Südasiens
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
This module offers an introduction to some core institutions, practices, concepts and values of the state, society and culture of late imperial China, mainly during the 16th to 18th centuries (mid Ming to mid Qing). It includes both continuous as well as innovative or discontinuous elements, and identifies important fields of tension in the political, social and cultural systems. In order to provide a general focus, a thematic frame of choice is offered, such as local history, gender history, or the history of everyday life, depending on the learning agreement with the new student group. Each topic is viewed through a primary source, besides suitable research literature, with the source text presented in both the original language as well as an English translation. Thus, the course also offers an introduction to a range of source types and genres, and to reading and analyzing them. This course offer is also open to students in the CLE/CBE programs.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Students are familiarized with a range of institutions, issues, concepts and developments of the late-imperial Chinese state, society and culture. They strengthen their abilities to view a problem from various perspectives. They also learn to handle primary sources, approaching them methodically, based on appropriate source critique. Students practice the effective oral presentation of their insights from working on one topic and source, and its written summary in a handout.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (3) Veranstaltungssprache: Englisch und Chinesisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder b) Klausur (ca. 60 Min.) Prüfungssprache: Englisch und Chinesisch bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Societal Modernism and the Transformation of Arts 1		04-CS-TCC4-1-192-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Contemporary Chinese Studies		Institut für Kulturwissenschaften Ost- und Südasiens
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Societal modernisms can be found in various aspects of the transformational Chinese society. Visual arts play a specific role in the interaction with other fields of modern Chinese society and culture reflecting political and economic developments in a highly complex way. At the same time Chinese visual arts have interacted with western discourses in art and developed an own language and an own market. The analysis of the discourses in painting, sculpture, conceptual and media art in the period from 1989 to the present is done by visual material, comments of the artists and academic texts.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Students are familiarized with relevant discourses and developments in modern Chinese art. They are introduced to methodological approaches to discourses in modern Chinese culture. They are able to analyze new developments based on an interaction of visual material and written commentaries or academic discussions.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (3) Veranstaltungssprache: Englisch und Chinesisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder b) Klausur (ca. 60 Min.) Prüfungssprache: Englisch und Chinesisch bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Introduction to Transformation in Contemporary China		04-CS-TCC-I-192-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Contemporary Chinese Studies		Institut für Kulturwissenschaften Ost- und Südasiens
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
China exhibits a novel mix of economic dynamism, social modernization and the political structures of an authoritarian political system run by a Communist Party. This unique and at the same time highly dynamic scenario calls for a multi-disciplinary approach to disentangle the various interconnected developments. This introduction provides an overview of relevant research on contemporary China, focusing on either China's politics, society or political economy, depending on the learning agreement with the new student group.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Students gain in-depth understanding of the field of Contemporary Chinese Studies, familiarize themselves with relevant theoretical and methodological approaches and train their analytical capacities. Classroom discussions of relevant research literature enhance the students' oral presentation abilities.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (3) Veranstaltungssprache: Englisch und Chinesisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder b) Klausur (ca. 60 Min.) Prüfungssprache: Englisch und Chinesisch bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Aktuelle Forschungsbereiche der Europäischen Ethnologie/Empirischen Kulturwissenschaft		04-EEVK-MA-AF-232-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Europäische Ethnologie/Empirische Kulturwissenschaft		Lehrstuhl für Europäische Ethnologie/Empirische Kulturwissenschaft
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Studierende nehmen an einer selbstgewählten mehrtägigen Fachtagung aus dem Bereich der Europäischen Ethnologie oder an Vorträgen des im jeweiligen Semester veranstalteten Forschungskolloquiums teil und halten die dort erfahrenen Inhalte in einem Protokoll fest.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Studierende erweitern ihr Wissen über aktuelle Forschungsbereiche und Forschungsergebnisse in der Europäischen Ethnologie und festigen ihre Fertigkeiten in der schriftlichen Wiedergabe kulturwissenschaftlicher Diskurse.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
P (o) Veranstaltungssprache: Deutsch oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Protokoll (ca. 10 S.) Prüfungssprache: Deutsch oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Kultur als Praxisfeld		04-EEVK-MA-KAP-192-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Europäische Ethnologie/Empirische Kulturwissenschaft		Lehrstuhl für Europäische Ethnologie/Empirische Kulturwissenschaft
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Das Seminar dient dazu, Studierenden Einblicke in Berufsfelder der Europäischen Ethnologie zu bieten und ermöglicht Studierenden sich mit beruflichen Alltags in verschiedenen Praxisfeldern der Europäischen Ethnologie auseinanderzusetzen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Studierende vertiefen ihr Wissen über Praxisfelder der Europäischen Ethnologie und vertiefen ihre Kenntnisse über Verwirklichungsmöglichkeiten Europäischer EthnologInnen am Arbeitsmarkt.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) Veranstaltungssprache: Deutsch oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (ca. 20 Min.) mit Handout (1-2 S.) Prüfungssprache: Deutsch oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: jährlich		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Aktuelle Lektüren		04-EEVK-MA-LEK-192-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Europäische Ethnologie/Empirische Kulturwissenschaft		Lehrstuhl für Europäische Ethnologie/Empirische Kulturwissenschaft
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Studierende suchen sich in Absprache mit der/dem Dozierenden eine aktuelle Publikation aus dem Fachbereich Europäische Ethnologie/Kulturanthropologie aus und verfassen eine Rezension zu diesem Werk.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Vertiefung der Kenntnisse über aktuelle Forschungsbereiche der Europäischen Ethnologie/Kulturanthropologie sowie Vertiefung der schriftlichen Reflexionsfähigkeit über aktuelle fachliche Diskurse.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
R (1) Veranstaltungssprache: Deutsch oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Rezension (ca. 3 S.) Prüfungssprache: Deutsch oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: jährlich		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Außereuropäische Kunstmusik Praxis 3		04-EM-AEK3-271-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ethnomusikologie		Institut für Musikforschung
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
In diesem Modul werden das Musiksysteem, das Repertoire, die Übertragungsmethoden, die Aufführungspraxis, die Ensemble-Interaktion, kreative Prozesse und/oder Aufführungskontexte einer außereuropäischen Kunstmusik oder klassischen Musiktradition untersucht. Die Studierenden nehmen an gemeinsamen praktischen Übungen und anderen erfahrungsbasierten Gruppenlernaktivitäten teil. Die für die Feldforschung, praxisorientierte Forschung, pädagogische Arbeit, Applied Ethnomusicology und kommunitäts-basierte Arbeit relevanten Kompetenzen werden verfeinert. Das Modul zielt darauf ab, Verbindungen zwischen praktischen und analytischen Wegen des Verständnisses von Musiksysteemen und Prozessen des Musizierens zu entwickeln sowie Brücken zwischen Musikwissenschaftlerinnen und Musikwissenschaftlern an der Universität sowie Musikschaffenden in der Gemeinschaft zu bauen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende ist in der Lage, ein weiterführendes Verständnis des Musiksysteems, des Repertoires, der Übertragungsmethoden, Ensemble-Interaktionen, Aufführungspraktiken, kreativen Prozesse und/oder Aufführungskontexte nachzuweisen, die für die jeweilige Musiktradition und das im Modul behandelte Material relevant sind.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Praktische Prüfung (Einzelprüfung (ca. 10 Min.) oder Gruppenprüfung (ca. 30-60 Min.)) oder b) Präsentation (Einzel (ca. 10-15 Min.) oder als Gruppe (ca. 30-60 Min.)) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
Begrenzung der Teilnahmeplätze: 20. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: Vorrangig werden Bewerberinnen und Bewerber aus dem Master-Studienfach Ethnomusikologie (Erwerb von 45 oder 120 ECTS-Punkten) berücksichtigt. Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studienfächer zur Verfügung. Die Auswahl erfolgt innerhalb der beiden genannten Gruppen jeweils nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester), bei Gleichrang entscheidet das Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.		
weitere Angaben		
Voraussetzung für die Prüfungsanmeldung ist die regelmäßige Teilnahme (80%) an den Lehrveranstaltungen des musikpraktischen Moduls.		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Außereuropäische Kunstmusik Praxis 4		04-EM-AEK4-271-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ethnomusikologie		Institut für Musikforschung
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
In diesem Modul werden das Musiksysteem, das Repertoire, die Übertragungsmethoden, die Aufführungspraxis, Ensemble-Interaktion, kreative Prozesse und/oder Aufführungskontexte einer außereuropäischen Kunstmusik oder klassischen Musiktradition untersucht. Die Studierenden nehmen an gemeinsamen praktischen Übungen und anderen erfahrungsbasierten Gruppenlernaktivitäten teil. Die für die Feldforschung, praxisorientierte Forschung, pädagogische Arbeit, Applied Ethnomusicology und kommunitäts-basierte Arbeit relevanten Kompetenzen werden verfeinert. Das Modul zielt darauf ab, Verbindungen zwischen praktischen und analytischen Wegen des Verständnisses von Musiksysteemen und Prozessen des Musizierens zu entwickeln sowie Brücken zwischen Musikwissenschaftlerinnen und Musikwissenschaftlern an der Universität sowie Musikschaffenden in der Gemeinschaft zu bauen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende ist in der Lage, ein fortgeschrittenes Verständnis des musikalischen Systems, des Repertoires, der Übertragungsmethoden, Ensemble-Interaktionen, Aufführungspraktiken, kreativen Prozesse und/oder Aufführungskontexte nachzuweisen, die für die jeweilige musikalische Tradition und das im Modul behandelte Material relevant sind.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Praktische Prüfung (Einzelprüfung (ca. 10 Min.) oder Gruppenprüfung (ca. 30-60 Min.)) oder b) Präsentation (Einzel (ca. 10-15 Min.) oder als Gruppe (ca. 30-60 Min.)) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
Begrenzung der Teilnahmeplätze: 20. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: Vorrangig werden Bewerberinnen und Bewerber aus dem Master-Studienfach Ethnomusikologie (Erwerb von 45 oder 120 ECTS-Punkten) berücksichtigt. Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studienfächer zur Verfügung. Die Auswahl erfolgt innerhalb der beiden genannten Gruppen jeweils nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester), bei Gleichrang entscheidet das Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.		
weitere Angaben		
Voraussetzung für die Prüfungsanmeldung ist die regelmäßige Teilnahme (80%) an den Lehrveranstaltungen des musikpraktischen Moduls.		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Applied Ethnomusicology Projekt 3		04-EM-AEP3-271-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ethnomusikologie		Institut für Musikforschung
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
In diesem Modul sind die Studierenden an der Konzeption, Implementierung und Evaluierung eines Projekts zur Applied Ethnomusicology beteiligt. Die Projekte können sich auf die Verbreitung ethnomusikologischen Wissens in der Öffentlichkeit, die Nutzung ethnomusikologischen Wissens und Fähigkeiten zum Nutzen der Gesellschaft oder bestimmter gesellschaftlicher Gruppen, die Verknüpfung von Theorie und Praxis, die Untersuchung von Karrieremöglichkeiten, die Entwicklung von Wissen und praktischen Fähigkeiten für Karrieren außerhalb der Wissenschaft und/oder die Entwicklung neuer Ansätze der Applied Ethnomusicology und/oder handlungsorientierter Forschung und/oder praxisorientierter Forschung beziehen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende ist in der Lage, ein Verständnis dafür zu demonstrieren, wie man ein Projekt der Applied Ethnomusicology entwirft, implementiert und evaluiert, erfolgreich mit Kommilitoninnen und Kommilitonen sowie Kommunitätsmitgliedern zusammenzuarbeiten, Verständnis für die Probleme bei der Anwendung ethnomusikologischen Wissens in der Praxis zu demonstrieren, angewandte Fähigkeiten, die für das Projekt relevant sind, nachzuweisen und die Ergebnisse seines/ihrer Projekts effektiv zu kommunizieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
R (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Präsentation (20-30 Min.) oder b) Portfolio (Gesamtaufwand 70-100 Std.) oder c) Projektarbeit (z.B. Konzeption, Durchführung und Evaluation einer Kulturveranstaltung, Gesamtaufwand 70-100 Std.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
Begrenzung der Teilnahmeplätze: 20. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: Vorrangig werden Bewerberinnen und Bewerber aus dem Master-Studienfach Ethnomusikologie (Erwerb von 45 oder 120 ECTS-Punkten) berücksichtigt. Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studienfächer zur Verfügung. Die Auswahl erfolgt innerhalb der beiden genannten Gruppen jeweils nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester), bei Gleichrang entscheidet das Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Applied Ethnomusicology Projekt 4		04-EM-AEP4-271-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ethnomusikologie		Institut für Musikforschung
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
In diesem Modul sind die Studierenden an der Konzeption, Implementierung und Evaluierung eines Projekts zur Applied Ethnomusicology beteiligt. Die Projekte können sich auf die Verbreitung ethnomusikologischen Wissens in der Öffentlichkeit, die Nutzung ethnomusikologischer Kenntnisse und Fähigkeiten zum Nutzen der Gesellschaft oder bestimmter gesellschaftlicher Gruppen, die Verknüpfung von Theorie und Praxis, die Erkundung von Karrieremöglichkeiten, die Entwicklung von Wissen und praktischen Fähigkeiten für Karrieren außerhalb der Wissenschaft und/oder die Entwicklung neuer Ansätze der Applied Ethnomusicology und/oder handlungsorientierter Forschung und/oder praxisorientierter Forschung beziehen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende ist in der Lage, ein Projekt zur Applied Ethnomusicology zu entwerfen, zu implementieren und zu evaluieren, erfolgreich mit Kommilitoninnen und Kommilitonen sowie Mitgliedern der Gemeinschaft zusammenzuarbeiten, Verständnis für die Probleme bei der Anwendung ethnomusikologischen Wissens in der Praxis zu demonstrieren, angewandte, für das Projekt relevante Fähigkeiten zu demonstrieren und die Ergebnisse seines/ihrer Projekts kritisch zu reflektieren sowie effektiv zu kommunizieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
R (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Präsentation (20-30 Min.) oder b) Portfolio (Gesamtaufwand 70-100 Std.) oder c) Projektarbeit (z.B. Gestaltung, Erstellung und Evaluation eines Kulturprodukts, Gesamtaufwand 70-100 Std.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
Begrenzung der Teilnahmeplätze: 20. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: Vorrangig werden Bewerberinnen und Bewerber aus dem Master-Studienfach Ethnomusikologie (Erwerb von 45 oder 120 ECTS-Punkten) berücksichtigt. Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studienfächer zur Verfügung. Die Auswahl erfolgt innerhalb der beiden genannten Gruppen jeweils nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester), bei Gleichrang entscheidet das Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Applied Ethnomusicology		04-EM-AES-271-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ethnomusikologie		Institut für Musikforschung
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Dieses Modul bietet eine Grundlage in verschiedenen Facetten der Applied Ethnomusicology, wie z.B. die Gestaltung und Durchführung ethnomusikologischer Forschung in Zusammenarbeit mit Kommunitätsmitgliedern und anderen außerakademischen Gruppen, die Anwendung ethnomusikologischer Forschung und von Wissen außerhalb der Wissenschaft zum Nutzen bestimmter Gemeinschaften oder der Gesellschaft, die Bewertung der Auswirkungen ethnomusikologischer Arbeit und/oder die Verbreitung ethnomusikologischen Wissens sowie von Forschungsergebnissen an ein außerakademisches Publikum. Im Rahmen des Seminars kann die Nutzung von Musik und ethnomusikologischem Wissen in einer Vielzahl von Kontexten, wie z.B. Bildung, Kulturpolitik, Konfliktlösung, Medizin/Gesundheit, Kunstprogrammierung und/oder Community Music, untersucht werden. Zu den behandelten Themen können Ethik, soziale Gerechtigkeit, kulturelle Erhaltung, gemeinschaftliche Problemlösung, die Rolle von Aktivisten und Politikwissenschaftlerinnen und -wissenschaftlern, politische und ideologische Debatten, interdisziplinäre angewandte Ansätze, die Verknüpfung von Theorie und Praxis, Karrieremöglichkeiten außerhalb der Wissenschaft und/oder Fähigkeiten, die für angewandte Arbeit erforderlich sind, gehören.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende ist in der Lage, ein Verständnis der Philosophien, Methoden und möglichen Auswirkungen der Applied Ethnomusicology zu demonstrieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Schriftliche Hausaufgabe (ca. 3.000-5.000 Wörter) oder b) Präsentation (20-30 Min.) oder c) Projektarbeit (z.B. Konzeption und Durchführung einer Museumsausstellung, eines Dokumentarfilms, eines Archivprojektes oder eines Community-Musikprojektes, Gesamtaufwand 70-100 Std.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Traditionelle Musik aus Afrika, Asien und Ozeanien Praxis 3		04-EM-AFT3-271-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ethnomusikologie		Institut für Musikforschung
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
In diesem Modul werden das Musiksysteem, das Repertoire, die Übertragungsmethoden, die Aufführungspraxis, Ensemble-Interaktion, kreative Prozesse und/oder Aufführungskontexte eines Volks- oder traditionellen Musikidioms aus Afrika, Asien oder Ozeanien untersucht. Die Studierenden nehmen an gemeinsamen praktischen Übungen und anderen erfahrungsbasierten Gruppenlernaktivitäten teil. Die für die Feldforschung, praxisorientierte Forschung, pädagogische Arbeit, Applied Ethnomusicology und kommunalitäts-basierte Arbeit relevanten Kompetenzen werden verfeinert. Das Modul zielt darauf ab, Verbindungen zwischen praktischen und analytischen Wegen des Verständnisses von Musiksysteemen und Prozessen des Musizierens zu entwickeln sowie Brücken zwischen Musikwissenschaftlerinnen und Musikwissenschaftlern an der Universität sowie Musikschaffenden in der Gemeinschaft zu bauen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende ist in der Lage, ein weiterführendes Verständnis des musikalischen Systems, des Repertoires, der Übertragungsmethoden, Ensemble-Interaktionen, Aufführungspraktiken, kreativen Prozesse und/oder Aufführungskontexte nachzuweisen, die für die jeweilige musikalische Tradition und das im Modul behandelte Material relevant sind.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Praktische Prüfung (Einzelprüfung (ca. 10 Min.) oder Gruppenprüfung (ca. 30-60 Min.)) oder b) Präsentation (Einzel (ca. 10-15 Min.) oder als Gruppe (ca. 30-60 Min.)) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
Begrenzung der Teilnahmeplätze: 20. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: Vorrangig werden Bewerberinnen und Bewerber aus dem Master-Studienfach Ethnomusikologie (Erwerb von 45 oder 120 ECTS-Punkten) berücksichtigt. Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studienfächer zur Verfügung. Die Auswahl erfolgt innerhalb der beiden genannten Gruppen jeweils nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester), bei Gleichrang entscheidet das Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.		
weitere Angaben		
Voraussetzung für die Prüfungsanmeldung ist die regelmäßige Teilnahme (80%) an den Lehrveranstaltungen des musikpraktischen Moduls.		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Traditionelle Musik aus Afrika, Asien und Ozeanien Praxis 4		04-EM-AFT4-271-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ethnomusikologie		Institut für Musikforschung
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
In diesem Modul werden das Musiksysteem, das Repertoire, die Übertragungsmethoden, die Aufführungspraxis, Ensemble-Interaktion, kreative Prozesse und/oder Aufführungskontexte eines Volks- oder traditionellen Musikidioms aus Afrika, Asien oder Ozeanien untersucht. Die Studierenden nehmen an gemeinsamen praktischen Übungen und anderen erfahrungsbasierten Gruppenlernaktivitäten teil. Die für die Feldforschung, praxisorientierte Forschung, pädagogische Arbeit, Applied Ethnomusicology und kommunalitäts-basierte Arbeit relevanten Kompetenzen werden verfeinert. Das Modul zielt darauf ab, Verbindungen zwischen praktischen und analytischen Wegen des Verständnisses von Musiksysteemen und Prozessen des Musizierens zu entwickeln sowie Brücken zwischen Musikwissenschaftlerinnen und Musikwissenschaftlern an der Universität sowie Musikschaffenden in der Gemeinschaft zu bauen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende ist in der Lage, ein fortgeschrittenes Verständnis des musikalischen Systems, des Repertoires, der Übertragungsmethoden, Ensemble-Interaktionen, Aufführungspraktiken, kreativen Prozesse und/oder Aufführungskontexte nachzuweisen, die für die jeweilige musikalische Tradition und das im Modul behandelte Material relevant sind.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Praktische Prüfung (Einzelprüfung (ca. 10 Min.) oder Gruppenprüfung (ca. 30-60 Min.)) oder b) Präsentation (Einzel (ca. 10-15 Min.) oder als Gruppe (ca. 30-60 Min.)) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
Begrenzung der Teilnahmeplätze: 20. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: Vorrangig werden Bewerberinnen und Bewerber aus dem Master-Studienfach Ethnomusikologie (Erwerb von 45 oder 120 ECTS-Punkten) berücksichtigt. Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studienfächer zur Verfügung. Die Auswahl erfolgt innerhalb der beiden genannten Gruppen jeweils nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester), bei Gleichrang entscheidet das Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.		
weitere Angaben		
Voraussetzung für die Prüfungsanmeldung ist die regelmäßige Teilnahme (80%) an den Lehrveranstaltungen des musikpraktischen Moduls.		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Aktuelle und historische Themenfelder der Ethnomusikologie 4		04-EM-AHE4-271-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ethnomusikologie		Institut für Musikforschung
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
In diesem Modul konzentrieren sich die Studierenden auf spezielle Themen und Fragestellungen des zeitgenössischen und/oder historischen Musizierens im soziokulturellen Kontext. Die Themen werden aus interdisziplinärer und transkultureller Sicht beleuchtet. Theoretische Rahmenbedingungen und methodische Ansätze, die für das Thema relevant sind, werden überprüft. Anwendungen in Fallstudien aus verschiedenen musikalischen Idiomen und Kulturen werden untersucht. Die Kursthemen und -bereiche können von Semester zu Semester variieren.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende ist in der Lage, ein kritisches Verständnis der theoretischen Rahmenbedingungen, methodischen Ansätze und interkulturellen Anwendungen, die für das Seminarthema relevant sind, nachzuweisen, eine Reihe von für das Seminar relevanter Themen zu bewerten und kritisch zu besprechen sowie seine/ihre eigenen Forschungen und/oder Ideen in schriftlicher und/oder mündlicher Form effektiv zu kommunizieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Schriftliche Hausaufgabe (ca. 3.000-5.000 Wörter) oder b) Präsentation (20-30 Min.) oder c) Klausur (ca. 60-90 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Aktuelle und historische Themenfelder der Ethnomusikologie 5		04-EM-AHE5-271-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ethnomusikologie		Institut für Musikforschung
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
In diesem Modul konzentrieren sich die Studierenden auf spezielle Themen und Fragestellungen des zeitgenössischen und/oder historischen Musizierens im soziokulturellen Kontext. Die Themen werden aus interdisziplinärer und transkultureller Sicht beleuchtet. Theoretische Rahmenbedingungen und methodische Ansätze, die für das Thema relevant sind, werden überprüft. Anwendungen in Fallstudien aus verschiedenen musikalischen Idiotemen und Kulturen werden untersucht. Die Kursthemen und -bereiche können von Semester zu Semester variieren.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende ist in der Lage, ein kritisches Verständnis der theoretischen Rahmenbedingungen, methodischen Ansätze und interkulturellen Anwendungen, die für das Seminarthema relevant sind, nachzuweisen, eine Reihe von für das Seminar relevanter Themen zu bewerten und kritisch zu besprechen sowie seine/ihre eigenen Forschungen und/oder Ideen in schriftlicher und/oder mündlicher Form effektiv zu kommunizieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Schriftliche Hausaufgabe (ca. 3.000-5.000 Wörter) oder b) Präsentation (20-30 Min.) oder c) Klausur (ca. 60-90 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
LV kann als Blockveranstaltung durchgeführt werden		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Aktuelle und historische Themenfelder der Ethnomusikologie 6		04-EM-AHE6-271-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ethnomusikologie		Institut für Musikforschung
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
In diesem Modul konzentrieren sich die Studierenden auf spezielle Themen und Fragestellungen des zeitgenössischen und/oder historischen Musizierens im soziokulturellen Kontext. Die Themen werden aus interdisziplinärer und transkultureller Sicht beleuchtet. Theoretische Rahmenbedingungen und methodische Ansätze, die für das Thema relevant sind, werden überprüft. Anwendungen in Fallstudien aus verschiedenen musikalischen Idiomen und Kulturen werden untersucht. Die Kursthemen und -bereiche können von Semester zu Semester variieren.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende ist in der Lage, ein kritisches Verständnis der theoretischen Rahmenbedingungen, methodischen Ansätze und interkulturellen Anwendungen, die für das Seminarthema relevant sind, nachzuweisen, eine Reihe von für das Seminar relevanter Themen zu bewerten und kritisch zu besprechen sowie seine/ihre eigenen Forschungen und/oder Ideen in schriftlicher und/oder mündlicher Form effektiv zu kommunizieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Schriftliche Hausaufgabe (ca. 3.000-5.000 Wörter) oder b) Präsentation (20-30 Min.) oder c) Klausur (ca. 60-90 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Traditionelle und Volksmusik aus Amerika Praxis 3		04-EM-AMT3-271-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ethnomusikologie		Institut für Musikforschung
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
In diesem Modul werden das Musiksysteem, das Repertoire, die Übertragungsmethoden, Aufführungspraxis, Ensemble-Interaktion, kreative Prozesse und/oder Aufführungskontexte einer Musiktradition aus Nord-, Mittel- und Süd-Amerika untersucht. Die Studierenden nehmen an gemeinsamen praktischen Übungen und anderen erfahrungsbasierten Gruppenlernaktivitäten teil. Die für die Feldforschung, praxisorientierte Forschung, pädagogische Arbeit, Applied Ethnomusicology und komunitätsbasierte Arbeit relevanten Kompetenzen werden verfeinert. Das Modul zielt darauf ab, Verbindungen zwischen praktischen und analytischen Wegen des Verständnisses von Musiksysteemen und Prozessen des Musizierens zu entwickeln sowie Brücken zwischen Musikwissenschaftlerinnen und Musikwissenschaftlern an der Universität sowie Musikschaffenden in der Gemeinschaft zu bauen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende ist in der Lage, ein weiterführendes Verständnis des Musiksysteems, des Repertoires, der Übertragungsmethoden, Ensemble-Interaktionen, Aufführungspraktiken, kreativen Prozesse und/oder Aufführungskontexte nachzuweisen, die für die jeweilige Musiktradition und das im Modul behandelte Material relevant sind.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Praktische Prüfung (Einzelprüfung (ca. 10 Min.) oder Gruppenprüfung (ca. 30-60 Min.)) oder b) Präsentation (Einzel (ca. 10-15 Min.) oder als Gruppe (ca. 30-60 Min.)) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
Voraussetzung für die Prüfungsanmeldung ist die regelmäßige Teilnahme (80%) an den Lehrveranstaltungen des musikpraktischen Moduls.		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Traditionelle und Volksmusik aus Amerika Praxis 4		04-EM-AMT4-271-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ethnomusikologie		Institut für Musikforschung
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
In diesem Modul werden das musikalische System, das Repertoire, die Übertragungsmethoden, die Aufführungspraxis, Ensemble-Interaktion, kreative Prozesse und/oder Aufführungskontexte einer Musiktradition aus Nord-, Mittel- und Süd-Amerika untersucht. Die Studierenden nehmen an gemeinsamen praktischen Übungen und anderen erfahrungsbasierten Gruppenlernaktivitäten teil. Die für die Feldforschung, praxisorientierte Forschung, pädagogische Arbeit, Applied Ethnomusicology und kommunitäts-basierte Arbeit relevanten Kompetenzen werden verfeinert. Das Modul zielt darauf ab, Verbindungen zwischen praktischen und analytischen Wegen des Verständnisses von Musiksystemen und Prozessen des Musizierens zu entwickeln sowie Brücken zwischen Musikwissenschaftlerinnen und Musikwissenschaftlern an der Universität sowie Musikschaaffenden in der Gemeinschaft zu bauen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende ist in der Lage, ein fortgeschrittenes Verständnis des musikalischen Systems, des Repertoires, der Übertragungsmethoden, Ensemble-Interaktionen, Aufführungspraktiken, kreativen Prozesse und/oder Aufführungskontexte nachzuweisen, die für die jeweilige musikalische Tradition und das im Modul behandelte Material relevant sind.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Praktische Prüfung (Einzelprüfung (ca. 10 Min.) oder Gruppenprüfung (ca. 30-60 Min.)) oder b) Präsentation (Einzel (ca. 10-15 Min.) oder als Gruppe (ca. 30-60 Min.)) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
Voraussetzung für die Prüfungsanmeldung ist die regelmäßige Teilnahme (80%) an den Lehrveranstaltungen des musikpraktischen Moduls.		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Vertieftes Forschungsseminar Ethnomusikologie 1		04-EM-ARS1-271-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ethnomusikologie		Institut für Musikforschung
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
--		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
--		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Präsentation (30-45 Min.) oder b) Portfolio (Gesamtaufwand 70-100 Std.) oder c) Schriftliche Hausaufgabe (ca. 3.000-5.000 Wörter) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Vertieftes Forschungsseminar Ethnomusikologie 2		04-EM-ARS2-271-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
--		Institut für Musikforschung
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	--	--
Inhalte		
--		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
--		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Präsentation (30-45 Min.) oder b) Portfolio (Gesamtaufwand 70-100 Std.) oder c) Schriftliche Hausaufgabe (ca. 3.000-5.000 Wörter) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Europäische traditionelle und Volksmusik Praxis 3		04-EM-ET3-271-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ethnomusikologie		Institut für Musikforschung
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
In diesem Modul werden das Musiksysteem, das Repertoire, die Übertragungsmethoden, die Aufführungspraxis, Ensemble-Interaktion, kreative Prozesse und/oder Aufführungskontexte einer Volksmusiktradition aus Europa untersucht. Die Studierenden nehmen an gemeinsamen praktischen Übungen und anderen erfahrungs-basierten Gruppenlernaktivitäten teil. Die für die Feldforschung, praxisorientierte Forschung, pädagogische Arbeit, Applied Ethnomusicology und kommunitäts-basierte Arbeit relevanten Kompetenzen werden verfeinert. Das Modul zielt darauf ab, Verbindungen zwischen praktischen und analytischen Wegen des Verständnisses von Musiksyste-men und Prozessen des Musizierens zu entwickeln sowie Brücken zwischen Musikwissenschaftlerinnen und Musikwissenschaftlern an der Universität sowie Musikschaffenden in der Gemeinschaft zu bauen		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende ist in der Lage, ein weiterführendes Verständnis des Musiksystems, des Repertoires, der Übertragungsmethoden, Ensemble-Interaktionen, Aufführungspraktiken, kreativen Prozesse und/oder Auffüh-rungskontexte nachzuweisen, die für die jeweilige Musiktradition und das im Modul behandelte Material rele-vant sind		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Praktische Prüfung (Einzelprüfung (ca. 10 Min.) oder Gruppenprüfung (ca. 30-60 Min.)) oder b) Präsentation (Einzel (ca. 10-15 Min.) oder als Gruppe (ca. 30-60 Min.)) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
Begrenzung der Teilnahmeplätze: 20. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: Vorrangig werden Bewerberinnen und Bewerber aus dem Master-Stu-dienfach Ethnomusikologie (Erwerb von 45 oder 120 ECTS-Punkten) berücksichtigt. Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studienfächer zur Verfügung. Die Auswahl erfolgt innerhalb der beiden genannten Grup-pen jeweils nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester), bei Gleichrang entscheidet das Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.		
weitere Angaben		
Voraussetzung für die Prüfungsanmeldung ist die regelmäßige Teilnahme (80%) an den Lehrveranstaltungen des musikpraktischen Moduls.		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Europäische traditionelle und Volksmusik Praxis 4		04-EM-ET4-271-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ethnomusikologie		Institut für Musikforschung
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
In diesem Modul werden das Musiksyste(m), das Repertoire, die Übertragungsmethoden, die Aufführungspraxis, Ensemble-Interaktion, kreative Prozesse und/oder Aufführungskontexte einer Volksmusiktradition aus Europa untersucht. Die Studierenden nehmen an gemeinsamen praktischen Übungen und anderen erfahrungsbasierten Gruppenlernaktivitäten teil. Die für die Feldforschung, praxisorientierte Forschung, pädagogische Arbeit, Applied Ethnomusicology und kommunitäts-basierte Arbeit relevanten Kompetenzen werden verfeinert. Das Modul zielt darauf ab, Verbindungen zwischen praktischen und analytischen Wegen des Verständnisses von Musiksyste(m)en und Prozessen des Musizierens zu entwickeln sowie Brücken zwischen MusikwissenschaftlerInnen und Musikwissenschaftlern an der Universität sowie Musikschaffenden in der Gemeinschaft zu bauen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende ist in der Lage, ein fortgeschrittenes Verständnis des musikalischen Systems, des Repertoires, der Übertragungsmethoden, Ensemble-Interaktionen, Aufführungspraktiken, kreativen Prozesse und/oder Aufführungskontexte nachzuweisen, die für die jeweilige musikalische Tradition und das im Modul behandelte Material relevant sind.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Praktische Prüfung (Einzelprüfung (ca. 10 Min.) oder Gruppenprüfung (ca. 30-60 Min.)) oder b) Präsentation (Einzel (ca. 10-15 Min.) oder als Gruppe (ca. 30-60 Min.)) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
Begrenzung der Teilnahmeplätze: 20. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: Vorrangig werden Bewerberinnen und Bewerber aus dem Master-Studienfach Ethnomusikologie (Erwerb von 45 oder 120 ECTS-Punkten) berücksichtigt. Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studienfächer zur Verfügung. Die Auswahl erfolgt innerhalb der beiden genannten Gruppen jeweils nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester), bei Gleichrang entscheidet das Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.		
weitere Angaben		
Voraussetzung für die Prüfungsanmeldung ist die regelmäßige Teilnahme (80%) an den Lehrveranstaltungen des musikpraktischen Moduls.		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Ethnomusikologie-Exkursion 2		04-EM-EXK2-271-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ethnomusikologie		Institut für Musikforschung
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
In diesem Modul sind die Studierenden an der Konzeption, Implementierung und Evaluierung eines Projekts zur Applied Ethnomusicology beteiligt. Die Projekte können sich auf die Verbreitung ethnomusikologischen Wissens in der Öffentlichkeit, die Nutzung ethnomusikologischer Kenntnisse und Fähigkeiten zum Nutzen der Gesellschaft oder bestimmter gesellschaftlicher Gruppen, die Verknüpfung von Theorie und Praxis, die Erkundung von Karrieremöglichkeiten, die Entwicklung von Wissen und praktischen Fähigkeiten für Karrieren außerhalb der Wissenschaft und/oder die Entwicklung neuer Ansätze der Applied Ethnomusicology und/oder handlungsorientierter Forschung und/oder praxisorientierter Forschung beziehen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende ist in der Lage, ein Projekt zur Applied Ethnomusicology zu entwerfen, zu implementieren und zu evaluieren, erfolgreich mit Kommilitoninnen und Kommilitonen sowie Mitgliedern der Gemeinschaft zusammenzuarbeiten, Verständnis für die Probleme bei der Anwendung ethnomusikologischen Wissens in der Praxis zu demonstrieren, angewandte, für das Projekt relevante Fähigkeiten zu demonstrieren und die Ergebnisse seines/ihres Projekts kritisch zu reflektieren sowie effektiv zu kommunizieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
E (o) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Bericht (ca. 2.000-4.000 Wörter) oder b) Portfolio (Gesamtaufwand 70-100 Std.) oder c) Präsentation (20-30 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
Begrenzung der Teilnahmeplätze: 12. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: Vorrangig werden Bewerberinnen und Bewerber aus dem Master-Studienfach Ethnomusikologie (Erwerb von 45 oder 120 ECTS-Punkten) berücksichtigt. Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studienfächer zur Verfügung. Die Auswahl erfolgt innerhalb der beiden genannten Gruppen jeweils nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester), bei Gleichrang entscheidet das Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.		
weitere Angaben		
Dauer der Exkursion ca. 1-2 Wochen		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Interdisziplinäre Perspektiven 3		04-EM-IP3-271-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ethnomusikologie		Institut für Musikforschung
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
In diesem Modul wird die interdisziplinäre Wissenschaft betrachtet und es wird den Studierenden ermöglicht, Kenntnisse über Theorien und Methoden aus anderen Disziplinen zu entwickeln, die sich auf ihr Vertiefungsgebiet beziehen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende ist in der Lage, seine/ihre Arbeit in einem angemessenen wissenschaftlichen Stil auszudrücken und Verständnis für theoretische und methodische Ansätze, Anwendungen und/oder Fallstudien aus anderen Disziplinen als relevant für den Gegenstand des Kurses nachzuweisen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Schriftliche Hausaufgabe (ca. 3.000-5.000 Wörter) oder b) Präsentation (20-30 Min.) oder c) Klausur (ca. 60-90 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Kreativitätslabor 2		04-EM-KL2-271-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ethnomusikologie		Institut für Musikforschung
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
In diesem Modul werden kreative Prozesse und Methoden zur Steigerung der Kreativität untersucht. Modernste Forschung zur Kreativitätsförderung wird in praktischen Übungen angewendet. Mit praxisnahen Forschungsansätzen werden Strategien zur Überwindung von Kreativitätshemmern und zur Förderung kreativer Innovationen entwickelt. Musikalisches Material und Ansätze können aus verschiedenen Traditionen stammen und transkulturelle sowie nicht-idiomatische musikalische Aktivitäten beinhalten.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende ist in der Lage, ein tiefergehendes Verständnis von kreativen Prozessen, die Voraussetzungen für Kreativität und Strategien zur Überwindung von Kreativitätshemmern zu demonstrieren, Bewusstsein für die Natur idiomatischer Grenzen und/oder des transkulturellen/nicht-idiomatischen Musizierens zu zeigen und kreativitätssteigernde Methoden in der Praxis anzuwenden.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Präsentation (Einzel (ca. 10-15 Min.) oder als Gruppe (ca. 30-60 Min.)) oder b) Portfolio (Gesamtaufwand 70-100 Std.) oder c) Projektarbeit (z.B. Konzeption und Durchführung eines praxisorientierten Forschungsprojekts zu kreativen Prozessen, Gesamtaufwand 70-100 Std.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
Begrenzung der Teilnahmeplätze: 15. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: Vorrangig werden Bewerberinnen und Bewerber aus dem Master-Studienfach Ethnomusikologie (Erwerb von 45 oder 120 ECTS-Punkten) berücksichtigt. Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studienfächer zur Verfügung. Die Auswahl erfolgt innerhalb der beiden genannten Gruppen jeweils nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester), bei Gleichrang entscheidet das Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Master-Thesis Ethnomusikologie		04-EM-MA45-271-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ethnomusikologie		Institut für Musikforschung
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
30	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
In diesem Modul entwirft, verwirklicht und präsentiert der/die Studierende die Ergebnisse eines unabhängigen Forschungsprojekts unter Anleitung eines Betreuers oder einer Betreuerin. Im Projekt wird eine Forschungsfrage gestellt und behandelt, geeignete Methoden und Theorien werden angewendet, die Arbeit wird im breiteren Wissensbereich kontextualisiert, es wird ein origineller Beitrag zur Wissenschaft und/oder Praxis geleistet und die Forschungsergebnisse werden in einem der Ethnomusikologie und/oder den verwandten (Teil-)Disziplinen angemessenen Präsentationsstil kommuniziert. Forschungsergebnisse, die auf ethnographischer Feldforschung, Archivarbeit oder einer Kombination daraus basieren, werden in einer wissenschaftlichen Arbeit (ca. 12.000 bis 14.000 Wörter) vorgestellt, die von Anschauungsmaterial wie Abbildungen/Fotos, Musiknotation, Audioaufnahmen, Videoaufnahmen und/oder anderen Multimedia-Materialien begleitet werden kann, je nach Projekt und Vereinbarung mit dem Betreuer oder der Betreuerin. Die Ergebnisse aus Applied Ethnomusicology-Forschungsprojekten können auch in einer an der Öffentlichkeit orientierten audio-visuellen, digitalen Medien- und/oder schriftlichen Arbeit präsentiert werden, die von einer wissenschaftlichen Arbeit von ungefähr 7.000 bis 12.000 Wörtern ergänzt wird.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden sind in der Lage, ein eigenständiges Forschungsprojekt zu konzipieren und durchzuführen, geeignete Forschungsmethoden anzuwenden, vertiefte Kenntnisse über eine bestimmte Musiktradition und ihren soziokulturellen Kontext und/oder einen sozio-musikalischen Prozess bzw. eine bestimmte Fragestellung als relevant für das von ihnen gewählte Thema ihrer Thesis nachzuweisen, ein umfassendes Verständnis der bereits bestehenden Arbeit und der theoretischen Perspektiven als relevant für das von ihnen gewählte Thema der Thesis nachzuweisen, kritisch über ihre eigene Arbeit und die Arbeit anderer zu denken und zu reflektieren, neue Erkenntnisse in das Feld einzubringen und die Ergebnisse ihres Projekts in einem für ihr Thema und ihr Publikum angemessenen Stil effektiv zu kommunizieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
keine LV zugeordnet		
Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Master-Thesis (7.000-14.000 Wörter, abhängig vom gewählten Thema/Projekt und Multimedia-Anteil)		
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
Bearbeitungszeit: 6 Monate		
Thesis umfasst ggf. Zusatzmaterial, § 8 Abs. 1 Satz 3 FSB		
Arbeitsaufwand		
900 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Praktikum im künstlerischen, projektorientierten oder wissenschaftlich-forschenden Kulturbetrieb			04-EM-MBP-271-m01
Modulverantwortung			anbietende Einrichtung
--			Institut für Musikforschung
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module	
5	bestanden / nicht bestanden	--	
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen	
1 Semester	--	--	
Inhalte			
--			
Qualifikationsziele / Kompetenzen			
--			
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)			
P (o)			
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)			
a) Praktikumsbericht (ca. 15000 Zeichen) oder b) Präsentation (ca. 20 Min.)			
Platzvergabe			
--			
weitere Angaben			
Blockpraktikum über einen Zeitraum von 4 Wochen (vorzugsweise durchgängig, bei Wahl unterschiedlicher Institutionen ggf. teilbar in bis zu 2 Blöcke à 2 Wochen)			
Arbeitsaufwand			
150 h			
Lehrturnus			
k. A.			
Bezug zur LPO I			
--			

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Methoden der Musik- und Kulturforschung		04-EM-MET-192-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ethnomusikologie		Institut für Musikforschung
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
15	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
In diesem Seminar werden den Studierenden eine theoretische und praktische Grundlage für ethnomusikologische Forschungsmethoden, einschließlich Forschungsdesign, Ethik, Datenerhebungsmethoden, Datenanalysemethoden und der Präsentation von Forschungsergebnissen vermittelt. Der Schwerpunkt liegt auf ethnographischen Methoden und qualitativer Datenanalyse mit kürzeren Einführungen in die Archivarbeit, musikalische Transkription und Analyse, praxisorientierte Forschung und/oder andere relevante Ansätze.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende ist in der Lage, Vertrautheit mit den wichtigsten Forschungsmethoden der Ethnomusikologie nachzuweisen und die Ergebnisse seines/ihrer eigenen Forschungsprojekts in Übereinstimmung mit den aktuellen internationalen Standards des Fachgebiets zu konzipieren, durchzuführen und zu präsentieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (4) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Schriftliche Hausaufgabe (ca. 7.000-11.000 Wörter plus Abbildungen) oder b) Projektarbeit (z.B. Konzeption und Durchführung eines ethnographischen Feldforschungsprojekts, Gesamtaufwand 250-300 Std.) oder c) Portfolio (Gesamtaufwand 250-300 Std.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
450 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Musikkulturen der Welt 4		04-EM-MK4-271-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ethnomusikologie		Institut für Musikforschung
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
In diesem Modul wird den Studierenden ein Bewusstsein für musikalisches Denken, Verständnis, Verhalten und Praxis in historischen und/oder zeitgenössischen soziokulturellen Kontexten vermittelt. Zusätzlich zu den musikalischen Eigenschaften und Aufführungspraktiken werden die Beziehungen zwischen Musik- und Glaubenssystemen, Identität, gesellschaftspolitischen Bewegungen und/oder anderen soziokulturellen Fragen untersucht. Das Modul bietet transnationale Perspektiven sowie vertieftes Wissen über die Musikkulturen bestimmter Regionen und/oder sozialer Gruppen. Die Kursthemen und -bereiche können von Semester zu Semester variieren.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende ist in der Lage, tiefere Kenntnisse eines bestimmten musikalischen Idioms nachzuweisen, ein tiefergehendes Bewusstsein für relevante musikalisch-soziale Fragen zu demonstrieren, über verschiedene musikalische Ausdrucksformen in historischen und zeitgenössischen soziokulturellen Kontexten zu reflektieren sowie ihre eigenen Forschungen und/oder Ideen zu ethnomusikologischen Themen in schriftlicher und/oder verbaler Form effektiv zu kommunizieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Schriftliche Hausaufgabe (ca. 3.000-5.000 Wörter) oder b) Präsentation (20-30 Min.) oder c) Klausur (ca. 60-90 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Musikkulturen der Welt 5		04-EM-MK5-271-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ethnomusikologie		Institut für Musikforschung
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
In diesem Modul wird den Studierenden ein vertieftes Verständnis für musikalisches Denken, Verständnis, Verhalten und Praxis in historischen und/oder zeitgenössischen soziokulturellen Kontexten vermittelt. Zusätzlich zu den musikalischen Eigenschaften und Aufführungspraktiken werden die Beziehungen zwischen Musik- und Glaubenssystemen, Identität, gesellschaftspolitischen Bewegungen und/oder anderen soziokulturellen Fragen untersucht. Das Modul bietet transnationale Perspektiven sowie vertieftes Wissen über weitere Musikkulturen bestimmter Regionen und/oder sozialer Gruppen. Die Kursthemen und -bereiche können von Semester zu Semester variieren.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende ist in der Lage, tiefere Kenntnisse eines bestimmten musikalischen Idioms nachzuweisen, sein/ihr tiefergehendes Verständnis für relevante musikalisch-soziale Fragen zu demonstrieren, kritisch über verschiedene musikalische Ausdrucksformen in historischen und zeitgenössischen soziokulturellen Kontexten nachzudenken und seine/ihre eigenen Forschungen und/oder Ideen zu ethnomusikologischen Themen in schriftlicher und/oder verbaler Form effektiv zu kommunizieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Schriftliche Hausaufgabe (ca. 3.000-5.000 Wörter) oder b) Präsentation (20-30 Min.) oder c) Klausur (ca. 60-90 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
LV kann als Blockveranstaltung durchgeführt werden		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Musikkulturen der Welt 6		04-EM-MK6-271-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ethnomusikologie		Institut für Musikforschung
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
In diesem Modul wird den Studierenden ein vertieftes Verständnis für musikalisches Denken, Verständnis, Verhalten und Praxis in historischen und/oder zeitgenössischen soziokulturellen Kontexten vermittelt. Zusätzlich zu den musikalischen Eigenschaften und Aufführungspraktiken werden in diesem Modul die Beziehungen zwischen Musik- und Glaubenssystemen, Identität, gesellschaftspolitischen Bewegungen und/oder anderen soziokulturellen Fragen untersucht. Das Modul bietet transnationale Perspektiven sowie vertieftes Wissen über weitere Musikkulturen bestimmter Regionen und/oder sozialer Gruppen. Die Kursthemen und -bereiche können von Semester zu Semester variieren.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende ist in der Lage, vertiefte Kenntnisse eines bestimmten musikalischen Idioms nachzuweisen, sein/ihr tiefergehendes Verständnis für relevante musikalisch-soziale Fragen zu demonstrieren, kritisch über verschiedene musikalische Ausdrucksformen in historischen und zeitgenössischen soziokulturellen Kontexten nachzudenken und seine/ihre eigenen Forschungen und/oder Ideen zu ethnomusikologischen Themen in schriftlicher und/oder verbaler Form effektiv zu kommunizieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Schriftliche Hausaufgabe (ca. 3.000-5.000 Wörter) oder b) Präsentation (20-30 Min.) oder c) Klausur (ca. 60-90 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Populäre Musik- und Kulturforschung: Methoden und Theorien		04-EM-PMK3-271-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
--		Institut für Musikforschung
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	--	--
Inhalte		
--		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
--		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Schriftliche Hausaufgabe (ca. 3.000-5.000 Wörter) oder b) Portfolio (Gesamtaufwand 70-100 Std.) oder c) Präsentation (20-30 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
Begrenzung der Teilnahmeplätze: 20. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: Vorrangig werden Bewerberinnen und Bewerber aus dem Master-Studienfach Ethnomusikologie (Erwerb von 45 oder 120 ECTS-Punkten) berücksichtigt. Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studienfächer zur Verfügung. Die Auswahl erfolgt innerhalb der beiden genannten Gruppen jeweils nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester), bei Gleichrang entscheidet das Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Sprach- und Regionalstudien 4		04-EM-SR4-271-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ethnomusikologie		Institut für Musikforschung
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Im Rahmen dieses Moduls entwickeln die Studierenden Sprachkenntnisse und/oder Kenntnisse über eine Kultur oder Region, die für ihr Vertiefungsgebiet relevant sind.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende ist in der Lage, verbesserte Sprachkenntnisse und/oder spezifische kulturelle Kenntnisse nachzuweisen und seine/ihre Arbeit in einem angemessenen wissenschaftlichen Stil entsprechend dem Gegenstand des Kurses auszudrücken.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Schriftliche Hausaufgabe (ca. 3.000-5.000 Wörter) oder b) Präsentation (20-30 Min.) oder c) Klausur (ca. 60-90 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Technische Fähigkeiten zur Erforschung von Musikaufführung		04-EM-TEC-271-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ethnomusikologie		Institut für Musikforschung
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
In diesem Modul werden praktische Fertigkeiten für die Recherche von musikalischen Ereignissen, wie z.B. Audioaufzeichnung, Videoaufzeichnung, Fotografie, Audio- und Videobearbeitung, Medienproduktion und -präsentation und/oder andere relevante technische oder praktische Fertigkeiten, vermittelt.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende ist in der Lage, Fähigkeiten in den Bereichen audiovisuelle Dokumentation, mediale Aufbereitung und Produktion, Computerkenntnisse und/oder andere technische oder praktische Fähigkeiten nachzuweisen, die für ethnomusikologische Forschungsprojekte relevant sind.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Präsentation (20-30 Min.) oder b) Portfolio (Gesamtaufwand 70-100 Std.) oder c) Projektarbeit (z.B. Erstellen einer dokumentarischen Audio- oder Videoaufzeichnung einer Live-Performance, Gesamtaufwand 70-100 Std.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Theoriebildung zu Musik und Kultur		04-EM-THE-192-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ethnomusikologie		Institut für Musikforschung
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
15	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
In diesem Seminar beschäftigen sich die Studierenden mit der Epistemologie der Theoriebildung zu Musik als sozialem Prozess und der Theoriebildung zu Beziehungen zwischen Musik, Kultur und Gesellschaft. Das Seminar bietet eine Grundlage in der Geistesgeschichte und -theorie des Fachgebiets Ethnomusikologie, von ihren Wurzeln in der vergleichenden Musikwissenschaft, Folklore und Anthropologie, über interdisziplinäre Einflüsse aus Kulturwissenschaft, postkolonialen Studien, Gender Studies und anderen Disziplinen, bis hin zur Entwicklung einer eigenen ethnomusikologischen Theorie und Herangehensweise an zeitgenössische Themen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende ist der Lage, Kenntnisse der intellektuellen Geschichte und Theorie der Disziplin Ethnomusikologie zu demonstrieren, sich in aussagekräftigen theoretischen Gesprächen mit relevanten wissenschaftlichen Arbeiten aus der Ethnomusikologie und verwandten Disziplinen in Bezug auf Themen ihrer gewählten Spezialisierung einzubringen, mit der Entwicklung ihrer eigenen theoretischen Analyse und Interpretation neuer Daten zu beginnen und kritische Fähigkeiten im Schreiben und Präsentieren aufzuweisen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (4) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Schriftliche Hausaufgabe (ca. 8.000-12.000 Wörter) oder b) Portfolio (schriftlicher Teil 7.000-11.000 Wörter, mündlicher Teil ca. 45 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
450 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Weltmusik Übung 3		04-EM-WM3-271-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ethnomusikologie		Institut für Musikforschung
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
In dieser Übung wird den Studierenden die Möglichkeit geboten, ihr Wissen über eine bestimmte Musiktradition durch angewandte Aktivitäten, angeleitete Übungen, Gruppenarbeit und/oder Multimedia-Einsatz zu vertiefen. Die Themen und musikalischen Traditionen können variieren.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende ist in der Lage, tiefergehende Kenntnisse über eine bestimmte Musiktradition und angewandte Fähigkeiten nachzuweisen, die für den Inhalt der Übung relevant sind.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Praktische Prüfung (Einzelprüfung (ca. 10 Min.) oder Gruppenprüfung (ca. 30-60 Min.)) oder b) Präsentation (Einzel (ca. 10-15 Min.) oder als Gruppe (ca. 30-60 Min.)) oder c) Portfolio (Gesamtaufwand 70-100 Std.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
Begrenzung der Teilnahmeplätze: 20. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: Vorrangig werden Bewerberinnen und Bewerber aus dem Master-Studienfach Ethnomusikologie (Erwerb von 45 oder 120 ECTS-Punkten) berücksichtigt. Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studienfächer zur Verfügung. Die Auswahl erfolgt innerhalb der beiden genannten Gruppen jeweils nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester), bei Gleichrang entscheidet das Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Weltmusik Übung 4		04-EM-WM4-271-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ethnomusikologie		Institut für Musikforschung
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
In dieser Übung wird den Studierenden die Möglichkeit geboten, ihr Wissen über eine bestimmte Musiktradition durch angewandte Aktivitäten, angeleitete Übungen, Gruppenarbeit und/oder Multimedia-Einsatz weiter zu vertiefen. Die Themen und musikalischen Traditionen können variieren.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende ist in der Lage, fundierte Kenntnisse über eine bestimmte Musiktradition und angewandte Fähigkeiten nachzuweisen, die für den Inhalt der Übung relevant sind.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Praktische Prüfung (Einzelprüfung (ca. 10 Min.) oder Gruppenprüfung (ca. 30-60 Min.)) oder b) Präsentation (Einzel (ca. 10-15 Min.) oder als Gruppe (ca. 30-60 Min.)) oder c) Portfolio (Gesamtaufwand 70-100 Std.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
Begrenzung der Teilnahmeplätze: 20. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: Vorrangig werden Bewerberinnen und Bewerber aus dem Master-Studienfach Ethnomusikologie (Erwerb von 45 oder 120 ECTS-Punkten) berücksichtigt. Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studienfächer zur Verfügung. Die Auswahl erfolgt innerhalb der beiden genannten Gruppen jeweils nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester), bei Gleichrang entscheidet das Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Ringvorlesung English-Speaking Cultures		04-EnMA-LS-232-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Geschäftsführende Leitung der Abteilung Anglistik/Amerikanistik		Neuphilologisches Institut - Moderne Fremdsprachen
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
In diesem Modul erhalten Studierende einen Überblick über die am Masterstudiengang beteiligten Disziplinen und ihre inhaltlichen sowie methodischen Herangehensweisen. Es werden anhand ausgewählter Beispiele der über Grundkenntnisse hinausgehende aktuelle Stand der Forschung sowie Spezialwissen in nordamerikanischer bzw. britischer Literatur- und Kulturwissenschaft sowie Linguistik vermittelt.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Studierende sind nach Besuch des Moduls in der Lage, • Forschungstendenzen in den Disziplinen anglistischer bzw. amerikanistischer Literatur- und Kulturwissenschaft sowie Linguistik zu beschreiben und zusammenzufassen, • neueste Methoden und Forschungsfragen sowie Spezialwissen der Disziplinen zu strukturieren und zu diskutieren, • Strukturen und Verbindungen zwischen den Disziplinen zu suchen und zu identifizieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) Veranstaltungssprache: Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Mündliche Prüfung (max. 30 Min.) Prüfungssprache: Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Ausgewählte Aspekte südasiatischer Geistes- und Kulturgeschichte für Fortgeschrittene I		04-IM2-1-242-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Indologie		Lehrstuhl für Indologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Als Kulturraum ist Südasiens ausgesprochen vielgestaltig. Einzelne gesellschaftliche Gruppierungen (sogenannte Kasten) verfügen über unterschiedliche kulturelle Traditionen. Regionale, soziale und historische Aspekte beeinflussen unterschiedliche kulturelle Vorstellungen, die unter dem Begriff Hinduismus subsumiert werden. Diese Komplexität der Kultur Südasiens soll unter Einbezug originalsprachlicher Quellen verdeutlicht werden.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende verfügt über vertiefte Kenntnisse der Komplexität der Kultur Südasiens. Er/Sie ist unter Einbezug originalsprachlicher Quellen zu einer differenzierten Sicht von Kultur und Gesellschaft gelangt.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Hausarbeit (ca. 15 S.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: jährlich, SS		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Ausgewählte Aspekte südasiatischer Religionen für Fortgeschrittene III		04-IM28-1-242-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Indologie		Lehrstuhl für Indologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Ausgewählte religiöse Praktiken (z.B. Tempelfeste, Verehrung bestimmter Gottheiten), Formen der Religiosität (z.B. bhakti), religiöse oder theologische Konzepte (z.B. Seelenvorstellung, Karma) und andere Aspekte indischer Religionen werden durch originalsprachliche Textquellen und/oder ethnographisches Material erarbeitet und vor dem jeweils angemessenen methodischen Hintergrund (z.B. Philologie, Religionswissenschaft, Ethnologie) diskutiert.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende verfügt über die vertiefte Kenntnis spezifischer Aspekte der indischen Religionen. Er/Sie kann diese in den Gesamtzusammenhang der religiösen Traditionen und Systeme einordnen und auf hohem theoretischen Niveau analysieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Hausarbeit (ca. 15 S.) oder b) Mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: jährlich, WS		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Ensemblearbeit und Aufführungspraxis Master 1		04-MP-MEA1-241-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Prüfungsausschussvorsitzende/-r Musikpädagogik		Lehrstuhl für Musikpädagogik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	Voraussetzung für die Prüfungsanmeldung ist die regelmäßige Teilnahme (80%) an den Lehrveranstaltungen des musikpraktischen Moduls
Inhalte		
Vertiefte vokale und/oder instrumentale Aufführungspraxis, Ensemblearbeit		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die/Der Studierende präsentiert vokale und/oder instrumentale Fertigkeiten in der Gruppe und sammelt vertiefte Erfahrung im Bereich Ensemblearbeit.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Praktische Prüfung (ca. 45 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Heterogenität und Diversität A		04-MP-MHA-241-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Prüfungsausschussvorsitzende/-r Musikpädagogik		Lehrstuhl für Musikpädagogik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Aktuelle fachbezogene Themenfelder, Diskurse und Forschungsergebnisse zu Heterogenität und Diversität		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die/Der Studierende reflektiert über Heterogenität und Diversität in musikpädagogischen (Forschungs-)Kontexten.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (ca. 30 Min.) mit Handout (ca. 12000 Zeichen) oder b) Hausarbeit (ca. 30000 Zeichen) oder c) Mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
300 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: jährlich, SS		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Heterogenität und Diversität B		04-MP-MHB-271-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Prüfungsausschussvorsitzende/-r Musikpädagogik		Lehrstuhl für Musikpädagogik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Aktuelle fachbezogene Themenfelder, Diskurse und Forschungsergebnisse zu Heterogenität und Diversität		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die/Der Studierende reflektiert über Heterogenität und Diversität in musikpädagogischen (Forschungs-)Kontexten.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (ca. 20 Min.) mit Handout (ca. 8000 Zeichen) oder b) Hausarbeit (ca. 20000 Zeichen) oder c) Mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: jährlich SoSe		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Musikkulturen im musikpädagogischen Kontext A		04-MP-MKUA-241-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Prüfungsausschussvorsitzende/-r Musikpädagogik		Lehrstuhl für Musikpädagogik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Kulturbegriffe, Musikkulturen und deren Didaktik		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die/Der Studierende reflektiert unterschiedliche Kulturbegriffe und Musikkulturen und deren didaktische Umsetzung.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (ca. 30 Min.) mit Handout (ca. 12000 Zeichen) oder b) Hausarbeit (ca. 30000 Zeichen) oder c) Mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
300 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: jährlich WS		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Aktuelle Debatten in Museumsforschung und Museumspraxis		o4-MusWiss-AktDeb-221-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Museologie		Lehrstuhl für Museumswissenschaft
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Dieses Modul beschäftigt sich mit zukunftsweisenden Entwicklungen, Diskursen und Ansätzen für die Museumswissenschaft und Museumsarbeit im 21. Jahrhundert mit besonderem Fokus auf der (internationalen) Museumsforschung und Digitalisierung der Museumsarbeit. Hierbei werden nach einem Überblick über Publikationen und Studien, die sich dezidiert mit dem „Museum der Zukunft“ befassen, neue (internationale) Perspektiven aufgezeigt und anhand von Fallbeispielen diskutiert. Inhaltlich ergänzt dieses Modul das Modul „Einführung in die Museumswissenschaft“ (o4-MusWiss-Einf).		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden kennen zukunftsweisende museumswissenschaftliche Theorien und museumspraktische Ansätze und sind in der Lage, sich kritisch mit deren Umsetzbarkeit in musealen Kontexten auseinanderzusetzen. Der Praxis-Theorie-Transfer stärkt gezielt Praxisorientierung und Berufsfeldbezug.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (ca. 20 Min.) mit Thesenpapier (2-3 S.) und zugehöriger Diskussionsleitung (ca. 10 Min.) sowie zugehörigem Essay (5-7 S.) oder b) Hausarbeit (ca. 15 S.) und Impulsreferat (ca. 5 Min.) mit Thesenpapier (1 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: jährlich SS		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Social Inclusion (access, participation, representation) und Audience Development in der Museumspraxis		04-MusWiss-APN-221-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Museologie		Lehrstuhl für Museumswissenschaft
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
In diesem Modul stehen besucherzentrierte Ansätze der Museumsarbeit im Vordergrund. An den theoretischen Überlegungen zu Social Inclusion (Richard Sandell) orientiert, werden die Öffnung von Museen für alle Milieus und soziale Gruppen (Stichwort Diversität) sowie eine partizipative und selbstreflexive Museumsarbeit behandelt, aber auch die strategische Entwicklung von Zielgruppen. Best Practise-Beispiele werden diskutiert und Ideen für eigene Umsetzungsmöglichkeiten entwickelt. Ein zusätzlicher Fokus liegt auf aktuellen Forschungen im Sinn einer theoretischen Fundierung der Museumspraxis.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden kennen unterschiedliche theoretische Ansätze und Methodiken und sind zu deren praktischer Umsetzung in Museen befähigt. Dieser Praxis-Theorie-Transfer generiert neben dem fachwissenschaftlichen einen berufspraktischen Kompetenzgewinn.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S/R (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (ca. 20 Min.) mit Thesenpapier (ca. 2 S.) und Hausarbeit (ca. 15 S.) oder b) Projektarbeit im Gesamtumfang von ca. 50 Std. (z.B. als Portfolio (20-25 S.) in den Bereichen Sammeln, Forschen, Vermitteln oder Ausstellen) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: jährlich, Wintersemester		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Kulturelles Erbe und Kulturpolitik		o4-MusWiss-CH-221-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Museologie		Lehrstuhl für Museumswissenschaft
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Das Modul bietet theoriebasierte Einblicke in den großen, vielfältigen Bereich des „kulturellen Erbes“ (Cultural Heritage) – wobei Aspekte von Identitätsbildung, Kollektivem Gedächtnis, Geschichts- und Kulturpolitik ebenfalls berücksichtigt werden – und vermittelt beispielhaft vertiefte Kenntnisse aus diversen thematischen Unterbereichen. Dabei liegt ein grundsätzlicher Schwerpunkt auf dem Aspekt des Erschaffens von kulturellem Erbe (Heritagification) sowie den jeweiligen Mechanismen, Akteur*innen und Interessen dahinter.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden sind in der Lage zu erkennen, dass „kulturelles Erbe“ (Cultural Heritage) nicht etwas per se Vorhandenes bezeichnet, sondern etwas Geschaffenes. Sie können kritisch reflektieren, wer zu welcher Zeit und aus welchen Gründen Interesse daran hat, einen bestimmten Gegenstand zum „kulturellen Erbe“ zu erklären und dieses „Erbe“ zu erhalten, zu verändern oder zu zerstören.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (ca. 20 Min.) mit Thesenpapier (2-3 S.) und zugehöriger Diskussionsleitung (ca. 10 Min.) sowie zugehörigem Essay (5-7 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: jährlich, Wintersemester		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Einführung in die Museumswissenschaft		o4-MusWiss-Einf-221-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Museologie		Lehrstuhl für Museumswissenschaft
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Dieses Modul bietet eine Einführung in das Fach Museumswissenschaft/Museum Studies, die auf museum-spraktischen Erfahrungen und museologischem Grundwissen aufbaut. Neben einem Überblick über die Museumsgeschichte geht es vertieft um die Fachgeschichte, bevor exemplarische Arbeits- und Diskursfelder, Methoden und Theorien intensiver behandelt werden. Hierzu zählt die museologische Ausstellungsanalyse. Ein zusätzlicher Fokus liegt auf dem Feld der materiellen Kultur im Hinblick auf qualitative Materialisierungen historischer wie gesellschaftlicher Prozesse.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden setzen sich mit der Museums- und Fachgeschichte auseinander. Sie eignen sich zentrale und in der aktuellen Diskussion relevante Begriffe, Theorien und Methoden an und lernen, eine museologische Ausstellungsanalyse durchzuführen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (ca. 20 Min.) mit Thesenpapier (2-3 S.) und zugehöriger Diskussionsleitung (ca. 10 Min.) sowie zugehöriger Ausstellungskritik (5-7 S.) oder b) Referat (ca. 20 Min.) mit Thesenpapier (2-3 S.) und zugehöriger Diskussionsleitung (ca. 10 Min.) sowie zugehörigem Essay (5-7 S.) oder c) Hausarbeit (ca. 15 S.) und Impulsreferat (ca. 5 Min.) mit Thesenpapier (1 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: jährlich WS		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Programmieren für die Musikforschung A		04-MW-DMF1-A-262-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Digitale Musikphilologie und Musiktheorie		Institut für Musikforschung
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	Kann nicht zusammen mit 04-MW-DMF1-B eingebracht werden.
Inhalte		
Das Modul bietet eine Einführung in die Programmiersprache Python mit Anwendungen für die Digitale Musikforschung.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Studierende lernen die Grundlagen von Python in manueller Kodierung und erproben ebenfalls den Einsatz von KI zur Unterstützung.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Schriftliche Übungsaufgaben (Gesamtaufwand ca. 30 Std.) und Klausur (ca. 60 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Programmieren für die Musikforschung B		04-MW-DMF1-B-262-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Digitale Musikphilologie und Musiktheorie		Institut für Musikforschung
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	Kann nicht zusammen mit 04-MW-DMF1-A eingebracht werden.
Inhalte		
Das Modul bietet eine Einführung in die Programmiersprache Python mit Anwendungen für die Digitale Musikforschung.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Studierende lernen die Grundlagen von Python in manueller Kodierung und erproben ebenfalls den Einsatz von KI zur Unterstützung.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Schriftliche Übungsaufgaben (Gesamtaufwand ca. 60 Std.) oder b) Portfolio (gesamtaufwand ca. 60 Std.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Musikwissenschaftliche Korpusforschung A		04-MW-DMF2-A-262-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Digitale Musikphilologie und Musiktheorie		Institut für Musikforschung
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	Kann nicht zusammen mit 04-MW-DMF2-B eingebracht werden.
Inhalte		
In diesem Modul werden Methoden und Forschungsfragen der Korpusforschung in den Bereichen Musikwissenschaft und -theorie vorgestellt.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Anhand von praktischen Übungen werden eigene Fragestellungen entwickelt, die in eigene Analysen münden.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Hausarbeit (25-30 S.) oder b) Portfolio (Gesamtaufwand ca. 60 Std.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Musikwissenschaftliche Korpusforschung B		04-MW-DMF2-B-262-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Digitale Musikphilologie und Musiktheorie		Institut für Musikforschung
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	Kann nicht zusammen mit 04-MW-DMF2-A eingebracht werden.
Inhalte		
In diesem Modul werden Methoden und Forschungsfragen der Korpusforschung in den Bereichen Musikwissenschaft und -theorie vorgestellt.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Anhand von praktischen Übungen werden eigene Fragestellungen entwickelt, die in eigene Analysen münden.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (ca. 30 Min.) oder b) Portfolio (Gesamtaufwand ca. 60 Std.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Forschungsdiskurse		04-MW-FD-262-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Musikwissenschaft I		Institut für Musikforschung
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Das Modul macht vertiefend mit einem ausgewählten musikwissenschaftlichen Forschungsansatz und seinen Diskursen in Theorie und Praxis (konkrete Forschungsprojekte) vertraut.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden erlernen den diskursiven Charakter von Wissenschaft, werden befähigt, sich mit unterschiedlichen Forschungsmeinungen auseinanderzusetzen und sich in der eigenen Forschung innerhalb von Diskursen zu positionieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (ca. 30 Min.) oder b) Portfolio (Gesamtaufwand ca. 60Std.) oder c) Tagungsbericht (ca. 5 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Institutskolloquium 1		04-MW-K1-161-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Prüfungsausschussvorsitzende/-r Musikwissenschaft		Institut für Musikforschung
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
In diesem Modul werden aus möglichst weiter Perspektive Fragen der Musikforschung erörtert. Dies geschieht auf der Ebene eines diskursiven Austauschs zwischen Studierenden und Lehrenden am Institut. Das Kolloquium stellt ein Forum dar, vor dem entweder Gastredner oder die teilnehmenden Institutsangehörigen Ergebnisse eigener Forschung vortragen und zur Diskussion stellen. Aus der Wahrnehmung wissenschaftlicher Frage- und Antwortweisen zu Gegenständen aus der disziplinären Vielfalt musikforschender Fächer verbreitert sich der Einblick in Themenbereiche und deren wissenschaftliche Erkundung; die Kontur eigener Positionen gewinnt an Schärfe.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende hat Erfahrungen mit der Situation gesammelt, mit wechselnden und verschiedenartigen Themen aus dem weiten Forschungsfeld des Fachs konfrontiert zu werden. Auf die Darstellung von sachlichen Erkenntnissen und begründeten Thesen weiß er/sie mündlich wie schriftlich in angemessener Weise zu reagieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
K (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Protokoll (ca. 10.000 Zeichen) oder b) Referat (20-30 Min.) oder c) schriftliche Hausaufgabe (ca. 10.000 Zeichen) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Materialität A		04-MW-MAT-A-262-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Akademische Rätin/akademischer Rat		Institut für Musikforschung
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	Kann nicht zusammen mit 04-MW-MAT-B eingebracht werden.
Inhalte		
Das Modul untersucht die Rolle materieller Faktoren in der Entstehung und Wahrnehmung von Musik. Schwerpunkte sind Musikinstrumente als körperliche und technische Objekte, Materialien und Herstellungsverfahren, Aufnahmetechnologien, Notationssysteme, digitale Medien sowie die räumliche und sensorische Dimension musikalischer Praxis. Materialitätstheorien werden hinzugezogen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Studierende erwerben die Fähigkeit, musikalische Phänomene kritisch anhand ihrer materiellen Grundlagen zu analysieren. Sie lernen, die Wechselwirkungen zwischen Technik, Körper, Material und Kultur zu methodisch fundiert zu reflektieren. Sie stärken ihre Fähigkeit zur interdisziplinären Denkweise und zur präzisen Darstellung komplexer materieller Zusammenhänge in der Musik.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Hausarbeit (25-30 S.) oder b) Portfolio (Gesamtaufwand ca. 60 Std.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Materialität B		04-MW-MAT-B-262-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Akademische Rätin/akademischer Rat		Institut für Musikforschung
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	Kann nicht zusammen mit 04-MW-MAT-A eingebracht werden.
Inhalte		
Das Modul untersucht die Rolle materieller Faktoren in der Entstehung und Wahrnehmung von Musik. Schwerpunkte sind Musikinstrumente als körperliche und technische Objekte, Materialien und Herstellungsverfahren, Aufnahmetechnologien, Notationssysteme, digitale Medien sowie die räumliche und sensorische Dimension musikalischer Praxis. Materialitätstheorien werden hinzugezogen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden erkennen die mediale Verfasstheit der Musik und können diese und die verschiedenen Konzepte ihrer medialen Vermittlung wissenschaftlich angemessen beschreiben und beforschen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (ca. 30 Min.) oder b) Portfolio (Gesamtaufwand ca. 60 Std.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Medialität A		o4-MW-MED-A-262-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Musik der Gegenwart		Institut für Musikforschung
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	Kann nicht zusammen mit o4-MW-MED-B eingebracht werden.
Inhalte		
Das Modul trägt der Bedingung von Musik Rechnung, dass Klang flüchtig ist und stets der medialen Praxis zur Erzeugung, Hörbarmachung, Speicherung, Übertragung und Verbreitung bedarf. Thematisiert wird die mediale Breite musikalischer Praktiken und die vertiefte Auseinandersetzung mit ausgewählten Aspekten von Medialität.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden erkennen die mediale Verfasstheit der Musik und können diese und die verschiedenen Konzepte ihrer medialen Vermittlung wissenschaftlich angemessen beschreiben und beforschen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Hausarbeit (25-30 S.) oder b) Portfolio (Gesamtaufwand ca. 60 Std.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Medialität B		04-MW-MED-B-262-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Musik der Gegenwart		Institut für Musikforschung
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	Kann nicht zusammen mit 04-MW-MED-A eingebracht werden.
Inhalte		
Das Modul trägt der Bedingung von Musik Rechnung, dass Klang flüchtig ist und stets der medialen Praxis zur Erzeugung, Hörbarmachung, Speicherung, Übertragung und Verbreitung bedarf. Thematisiert wird die mediale Breite musikalischer Praktiken und die vertiefte Auseinandersetzung mit ausgewählten Aspekten von Medialität.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden erkennen die mediale Verfasstheit der Musik und können diese und die verschiedenen Konzepte ihrer medialen Vermittlung wissenschaftlich angemessen beschreiben und beforschen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (ca. 30 Min.) oder b) Portfolio (Gesamtaufwand ca. 60 Std.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Musik und Gegenwart 1A		04-MW-MGW1-A-262-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Musik der Gegenwart		Institut für Musikforschung
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	Kann nicht zusammen mit 04-MW-MGW1-B eingebracht werden.
Inhalte		
Das Modul vermittelt umfassende Kenntnisse anhand konkreter Fragestellungen zu bestimmten Themen dessen, was als Musik und was als Gegenwart gelten kann. Musik und Gegenwart werden dabei in klanglicher, kultureller, sozialer sowie ökonomischer und ökologischer Perspektive einer vertieften Analyse unterzogen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden entwickeln ein vertieftes kritisches Bewusstsein dafür, was als Musik und was als Gegenwart betrachtet werden kann. Sie werden befähigt, Musik und Gegenwart kritisch zu reflektieren, um daraus Forschungsfragen abzuleiten.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Hausarbeit (25-30 S.) oder b) Portfolio (Gesamtaufwand ca. 60 Std.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Musik und Gegenwart 1B		04-MW-MGW1-B-262-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Musik der Gegenwart		Institut für Musikforschung
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	Kann nicht zusammen mit 04-MW-MGW1-A eingebracht werden.
Inhalte		
Das Modul vermittelt umfassende Kenntnisse anhand konkreter Fragestellungen zu bestimmten Themen dessen, was als Musik und was als Gegenwart gelten kann. Musik und Gegenwart werden dabei in klanglicher, kultureller, sozialer sowie ökonomischer und ökologischer Perspektive einer vertieften Analyse unterzogen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden entwickeln ein vertieftes kritisches Bewusstsein dafür, was als Musik und was als Gegenwart betrachtet werden kann. Sie werden befähigt, Musik und Gegenwart kritisch zu reflektieren, um daraus Forschungsfragen abzuleiten.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (ca. 30 Min.) oder b) Portfolio (Gesamtaufwand ca. 60 Std.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Musik und Gegenwart 2A		04-MW-MGW2-A-262-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
--		Institut für Musikforschung
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	Kann nicht zusammen mit 04-MW-MGW2-B eingebracht werden.
Inhalte		
Das Modul vermittelt umfassende Kenntnisse anhand konkreter Fragestellungen zu bestimmten Themen dessen, was als Musik und was als Gegenwart gelten kann. Musik und Gegenwart werden dabei in klanglicher, kultureller, sozialer sowie ökonomischer und ökologischer Perspektive einer vertieften Analyse unterzogen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden entwickeln ein vertieftes kritisches Bewusstsein dafür, was als Musik und was als Gegenwart betrachtet werden kann. Sie werden befähigt, Musik und Gegenwart kritisch zu reflektieren, um daraus Forschungsfragen abzuleiten.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Hausarbeit (25-30 S.) oder b) Portfolio (Gesamtaufwand ca. 60 Std.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Musik und Gegenwart 2B		04-MW-MGW2-B-262-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Musik der Gegenwart		Institut für Musikforschung
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	Kann nicht zusammen mit 04-MW-MGW2-A eingebracht werden.
Inhalte		
Das Modul vermittelt umfassende Kenntnisse anhand konkreter Fragestellungen zu bestimmten Themen dessen, was als Musik und was als Gegenwart gelten kann. Musik und Gegenwart werden dabei in klanglicher, kultureller, sozialer sowie ökonomischer und ökologischer Perspektive einer vertieften Analyse unterzogen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden entwickeln ein vertieftes kritisches Bewusstsein dafür, was als Musik und was als Gegenwart betrachtet werden kann. Sie werden befähigt, Musik und Gegenwart kritisch zu reflektieren, um daraus Forschungsfragen abzuleiten.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (ca. 30 Min.) oder b) Portfolio (Gesamtaufwand ca. 60 Std.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Mediale Praxis A		04-MW-MPR-A-262-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Akademische Rätin/akademischer Rat		Institut für Musikforschung
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	Kann nicht zusammen mit 04-MW-MPR-B eingebracht werden.
Inhalte		
Das Modul thematisiert in vertiefter Form die verschiedenen Phänomene der Praxis medialer Vermittlung von Musik unter Berücksichtigung ihrer Rezeption. Dabei werden die technischen, ästhetischen, sozialen und ideologischen Strukturen der medialen Instanzen genauso untersucht wie die Bedingungen der Rezeption.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden erkennen die Bedeutung der medialen Zwischeninstanz für die Wahrnehmung von Musik und lernen, diese umfassen zu beschreiben und kritisch zu reflektieren sowie die Bedingungen der Rezeption wissenschaftlich zu analysieren und darzustellen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausarbeit (25-30 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Mediale Praxis B		04-MW-MPR-B-262-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Akademische Rätin/akademischer Rat		Institut für Musikforschung
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	Kann nicht zusammen mit 04-MW-MPR-A eingebracht werden.
Inhalte		
Das Modul thematisiert in vertiefter Form die verschiedenen Phänomene der Praxis medialer Vermittlung von Musik unter Berücksichtigung ihrer Rezeption. Dabei werden die technischen, ästhetischen, sozialen und ideologischen Strukturen der medialen Instanzen genauso untersucht wie die Bedingungen der Rezeption.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden erkennen die Bedeutung der medialen Zwischeninstanz für die Wahrnehmung von Musik und lernen, diese umfassen zu beschreiben und kritisch zu reflektieren sowie die Bedingungen der Rezeption wissenschaftlich zu analysieren und darzustellen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (ca. 30 Min.) oder b) Portfolio (Gesamtaufwand ca. 60 Std.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Interkulturelle Fragestellungen		04-SLMA-IKF-171-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Slavische Philologie		Lehrstuhl für Slavistik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	unbekannt	--
Inhalte		
keine Inhaltsangabe verfügbar		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
keine Kompetenzbeschreibung verfügbar		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Russisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (ca. 30 Min.) mit dazugehöriger Hausarbeit (12-15 S.) oder b) Hausarbeit (17-20 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Russisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
300 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Probleme der russischen Kulturgeschichte 2		04-SLMA-RKG2-161-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Slavische Philologie		Lehrstuhl für Slavistik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Behandlung ausgewählter Gegenstände der russischen Kulturgeschichte in synchroner und diachroner Sicht unter besonderer Berücksichtigung der Spezifik der russischen Geschichte und Kultur.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden besitzen die Fähigkeit zu einem weitgehend selbstständigen Urteil über Probleme der russischen Kulturgeschichte unter Berücksichtigung der Wechselwirkung von Geschichte und Kultur.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Russisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
mündliche Einzelprüfung (ca. 30 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Russisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
300 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Grundkurs Diversitätsmanagement, Religion und Bildung		o6-DIV-DRB-192-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Evangelische Theologie I		Institut für Evangelische Theologie und Religionspädagogik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Einführung ins Studium „Diversitätsmanagement, Religion und Bildung“. Kenntnisse von Grundlagen, Grundbegriffen, wiss. Methoden, Modellen, Ansätzen und insbesondere theologische Begründungsfiguren in der Diversitätsforschung und des Diversitätsmanagements anhand von wissenschaftlicher Forschungsliteratur und aktuellen Veröffentlichungen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über das grundlegende Begriffsinstrumentarium im Bereich Diversitätsmanagement. Die Studierenden können unterschiedliche Modelle, Ansätze und Begründungsfiguren der Diversitätsforschung unterscheiden. Sie können theoretische Texte inhaltlich erfassen, sprachlich angemessen wiedergeben und problemorientiert einordnen. Die Studierenden können zentrale Probleme gesellschaftlicher Diversität, des Diversitätsmanagements und der Diversitätsforschung benennen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (2) + S (1)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 90 Min.) Prüfungsturnus: jährlich, WS		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: Wintersemester		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Differenzkriterien III: Armut und Gender			o6-DIV-KAG-192-m01
Modulverantwortung			anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Evangelische Theologie I			Institut für Evangelische Theologie und Religionspädagogik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen	
1 Semester	weiterführend	--	
Inhalte			
Kenntnisse von Grundlagen, Grundbegriffen, wiss. Methoden, Modellen, Ansätzen und (insbesondere theologische) Begründungsfiguren im Bereich der Differenzkriterien Armut und Gender.			
Qualifikationsziele / Kompetenzen			
Die Studierenden verfügen in Ausrichtung auf das Berufsfeld Diversitätsmanagement über das grundlegende Begriffsinstrumentarium im Bereich der Differenzkriterien Armut und Gender. Die Studierenden können unterschiedliche Modelle, Ansätze und Begründungsfiguren im Forschungsbereich Armut und Gender unterscheiden. Die Studierenden können zentrale Probleme der Differenzkriterien Armut und Gender benennen. Sie können an aktuellen Beispielen Exklusionsmechanismen und Inklusionspraktiken identifizieren.			
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)			
S (2)			
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)			
a) Portfolio (ca. 10 S.) oder b) Präsentation mit Handout (ca. 3 S.) Prüfungsturnus: jährlich, SS			
Platzvergabe			
--			
weitere Angaben			
--			
Arbeitsaufwand			
150 h			
Lehrturnus			
Lehrturnus: jährlich, Sommersemester			
Bezug zur LPO I			
--			

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Kommunikation im Diversitätsbereich		o6-DIV-KiD-192-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Evangelische Theologie		Institut für Evangelische Theologie und Religionspädagogik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Theoretische Grundlagen und praktische Kenntnisse, inklusive Übungsanteil, im Bereich inklusionssensible Kommunikation, Beratung, Koordinations- und Schnittstellenkommunikation. Praktikum als IntegrationslehrerIn.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über theoretische und praktische Kenntnisse im Bereich inklusionssensible Kommunikation, Beratungstechnik, Koordinations-, Leitungs- und Schnittstellenkommunikation. Sie können Techniken und Strategien sowohl der nonverbalen also auch der verbalen Argumentation kritisch analysieren. Sie haben Übungspraxis im selbstständigen Argumentieren, Präsentieren und Lehren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) + P (0) + S (2)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) Prüfungsturnus: jährlich, SS		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Differenzkriterien I: Kultur und Religion		o6-DIV-KKR-192-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Evangelische Theologie I		Institut für Evangelische Theologie und Religionspädagogik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Grundlegende Kenntnisse im Bereich der Differenzkriterien Kultur und Religion. Grundkenntnisse und Unterschiede der Religionen, insbesondere von Judentum, Islam und Christentum. Interkulturalität und Interreligiosität als mehrdimensionale gesellschaftliche Handlungsfelder.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden besitzen Grundkenntnisse der Unterschiede und Gemeinsamkeiten von Judentum, Islam und Christentum. Die Studierenden vermögen detailliert den Unterschied und Zusammenhang von Kulturalität und Religiosität zu erfassen. Sie können unterschiedliche Theorien von Interkulturalität und Interreligiosität problemorientiert diskutieren. Sie können an aktuellen Beispielen Exklusionsmechanismen und Inklusionspraktiken identifizieren. Sie erkennen Interkulturalität und Interreligiosität als mehrdimensionale gesellschaftliche Handlungsfelder.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) + Ü (1) + T (1)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Portfolio (ca. 10 S.) oder b) Präsentation mit Handout (ca. 3 S.) Prüfungsturnus: jährlich, WS		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
Lehrturnus: jährlich, Wintersemester		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Medien und Diversität		o6-DIV-MuD-192-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Evangelische Theologie		Institut für Evangelische Theologie und Religionspädagogik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Kritische Analyse der Darstellung von Exklusion, Diskriminierung, Inklusion, egalitäre Differenz und Diversität in den (neuen) Medien. Grundlagen der Medienwirkungsforschung und der Medienethik. Interdependenz von Medien und gesellschaftlichen Bildern von Diversität. Mediengebrauch im Diversitätsbereich.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse der Medienwirkungsforschung und über vertiefte Kenntnisse in der Medienethik. Sie können Darstellungen von Exklusion, Diskriminierung, Inklusion, egalitäre Differenz und Diversität in den (neuen) Medien kritisch erheben, analysieren und wissenschaftlich diskutieren. Sie erkennen und reflektieren kritisch die Interdependenz von Medien und gesellschaftlichen Bildern von Diversität. Sie kennen Probleme und Problemlösungsansätze des Mediengebrauchs im Diversitätsbereich.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) + T (1)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Präsentation (ca. 20 Min.) Prüfungsturnus: jährlich, WS		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Diversitätspolitik und Gesellschaftstheorie		o6-DIV-PuG-192-mo1
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Evangelische Theologie		Institut für Evangelische Theologie und Religionspädagogik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
Grundzüge der Diversitätspolitik und einer diversitätsorientierten Gesellschaftstheorie. Gesellschaftstransformierende Wirkung des Diversitätsparadigmas mit besonderem Bezug auf Gerechtigkeitstheorien. Egalitäre Differenz, Heterogenität, Diversität und Vielfalt als Leitmotive für alle kirchlichen, diakonischen und gesellschaftlichen Bereiche. Zusammenhang von Diversität, Bildung und Demokratie und die Rolle der Religion(en) bei der Ausgestaltung von Diversitätskulturen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden kennen Grundzüge der Diversitätspolitik und Modelle einer diversitätsorientierten Gesellschaftstheorie. Sie können Entwicklungschancen und Folgen des Diversitätsparadigmas erkennen, beurteilen und kritisch diskutieren. Die Studierenden können selbstständig praktische Wirkungsfolgen des Diversitätsparadigmas für Kirchen und Religion(en) erkennen, abschätzen und mit eschatologischen Vorstellungen in Verbindung setzen. Sie können die Rolle der Religionen in der Ausgestaltung von Diversitätskulturen kritisch diskutieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (1) + S (1)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 90 Min.) Prüfungsturnus: jährlich, WS		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Entertainment & Music		o6-ENT-Emu-262-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Medien- und Wirtschaftskommunikation		Institut Mensch-Computer-Medien
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
In diesem Modul werden Konstruktions- und Gestaltungsprinzipien, Formen, die Rezeption sowie Effekte unterhaltsamer Musik in den Medien analysiert und reflektiert. Empirische Studien zu ausgewählten Aspekten stützen, ergänzen und differenzieren das Erlernte.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden lernen, einen systematischen und analytischen Blick auf unterhaltsame Musik in den Medien zu werfen. Indem zu ausgewählten Aspekten passende empirische Studien herangezogen werden, soll eine evidenzbasierte Perspektive auf die Konzeption und Wirkung von unterhaltsamer Musik in den Medien entwickelt werden.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Mündliche Einzelprüfung (30 Min.) oder b) Referat (15-30 Min.) und Hausarbeit (10-15 S.) oder c) Portfolio (15-20 S.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		